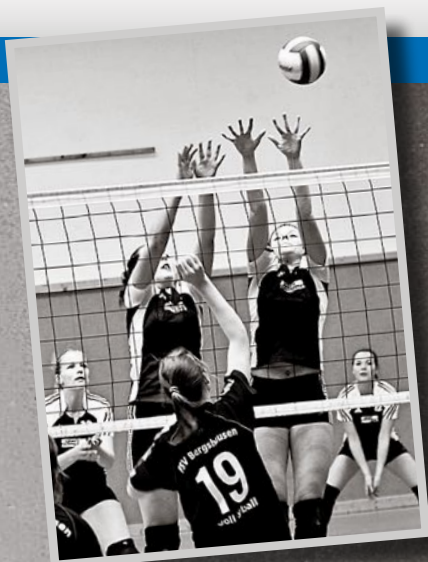




150 Jahre **VfL Bad Arolsen**



Inhalt

Inhalt und Impressum	2
Vorwort und Grußworte	3
Turngeräte buchstäblich aus dem Boden gestampft	6
Zusammenbruch und Wiederaufbau, Satzungen aus dem Jahr 1900	9

Chronik des VfL Bad Arolsen

Die 60er- bis 80er-Jahre	10
--------------------------------	----

Erste Vorsitzende:

Jürgen Säuberlich	10
Hubertus Bulian	11
Michael Rohleder	12

Sparten des VfL Bad Arolsen

Eltern-Kind-Turnen	14
Kinderturnen	14
Mädchenturnen	15
Gerätturnen	18
Leistungsturnen	19
Schwimmen	20

Leichtathletik	22
Volleyball	23
Badminton	24
Triathlon	25
Karate	26
Damengymnastik	27
Frauengymnastik	27
Ski- und Fitnessgymnastik	28
Basketball	29
Tischtennis	29
Rückengymnastik	30
Gesundheitskurse	30
Reha- und Koronarsport	31

Sportstätten des VfL	32
Kinderturnclub	34
Sie nennen ihn „Pepsi“	35
Mitgliederverteilung des VfL	38
Festablauf der 150-Jahr-Feier	39

Aus dem Fotoalbum von

Prof. Dr. Klaus Zimmermann	16
Amalie Hirt	36

Impressum

Herausgeber:

VfL Bad Arolsen 1861 e. V.,
Dr. Michael Rohleder, 34454
Bad Arolsen (V.i.S.d.P.)

Produktion:

Wilhelm Bing Druckerei
und Verlag GmbH,
Lengefelder Straße 6,
34497 Korbach

Redaktion: Petra Schulten

Anzeigen: Marina Kieweg

Vertrieb: Steffen Reucker

Fotos:

Achim Schrick,
Prof. Dr. Klaus Zimmermann
(Kassel), Nachlass Amalie Hirt,
Waldeckische Landeszeitung

Druck:

Druckerei Bing und Schwarz,
Am Kniep 28, 34497 Korbach

Auflage: 4.000 Exemplare

Verteilung:

in der Kernstadt Bad Arolsen



„Eine perfekte Choreographie“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Maïke Neumeier, Michaela von Engelmann
Mitarbeiterinnen der Waldecker Bank eG

Wir machen den Weg frei.

Wir gratulieren dem VfL Bad Arolsen e.V. herzlich zum
150-jährigen Bestehen und wünschen den Feierlichkeiten
einen guten Verlauf!

Waldecker Bank eG 

Vorwort

Mit der vorliegenden Festschrift hält der Verein für Leibesübungen 1861 Arolsen e.V. auch zum 150-jährigen Jubiläum seine Tradition aufrecht, über die Vereinsgeschichte zu berichten. Nach den beiden Festschriften zum 100-jährigen und 125-jährigen Jubiläum schließt sich die jetzige Festzeitschrift im 25-jährigen Rhythmus an.

Nach den Grußworten ist die Chronik des Vereinslebens mit den wesentlichen ge-

schichtlichen Stationen bis in die heutige Zeit aufgeführt. Daran schließen sich Berichte der einzelnen Sportarten an, wobei der Schwerpunkt auf die Entwicklung in den letzten 10 bis 25 Jahren gelegt wurde. Dabei ist auch die aktuelle Kontaktadresse der zuständigen Ansprechpartner der einzelnen Sportsparten für Interessierte aufgeführt.

Weitere Informationen zu den einzelnen Sparten sowie

ständig aktualisierte Informationen über den Verein finden sich auch im Internet unter www.vfl-bad-arolsen.de

Angesichts knapper Vereinskassen konnte diese Festzeitschrift nur durch zusätzliche Geldspenden, Werbeannoncen von Sponsoren und die Unterstützung bei der technischen Umsetzung durch die Waldeckische Landeszeitung erstellt werden. Für das Gelingen dieser Festschrift sind namentlich hervorzuheben

vom Vorstand des VfL Bad Arolsen unsere Pressewartin und Schriftführerin Petra Schulten, unsere zweite Vorsitzende Gabriele Stracke, unser Vereinsfotograf Achim Schrick sowie aufseiten der WLZ der Redakteur Elmar Schulten; ihnen gilt der besondere Dank des Vereins.

Bad Arolsen, im August 2011

Dr. Michael Rohleder
1. Vorsitzender

Grußwort von Landrat Dr. Reinhard Kubat

Die ehemalige waldeckische Residenzstadt Arolsen scheint so etwas wie die Wiege des neueren Vereinswesens im Bereich des heutigen Landkreises Waldeck-Frankenberg gewesen zu sein. Sieht man einmal ab von den zahlreichen historischen Schützengesellschaften, deren Wurzeln teilweise bis ins ausgehende Mittelalter zurückreichen, dann sind die ersten Vereine moderner Prägung in Arolsen entstanden. Der „Singverein“, die spätere „Liedertafel“, gegründet 1839, ist der älteste noch bestehende Chor im Landkreis. 1861 folgte dort der Turnverein, der heutige VfL, der ebenfalls den Anspruch erheben kann, einer der ältesten seiner Art in der gesamten Region zu sein.

Geturnt wurde in Arolsen schon früher, wie wir wissen, aber nicht im organisatorischen Rahmen eines Vereins. Dieser wurde dann 1861 etabliert, zunächst von 17 begeisterten jungen Männern, denen sich aber in den ersten Wochen bereits mehr als 30 Gleichgesinnte anschlossen. Nach einem Jahr schon zählte der Turnverein 200 Aktive,

heute beträgt die Mitgliederzahl rund 900. Diese dynamische Entwicklung scheint das Wort zu bestätigen, demzufolge nichts mächtiger ist als eine Idee, deren Zeit gekommen ist.

Bei den in den Jahren und Jahrzehnten vor dem Ersten Weltkrieg etablierten Sportvereinen stellt man sich oft die Frage, was eigentlich der Anlass der Gründung gewesen ist. Bewegungsmangel, heute die bei Weitem vorrangigste Motivation für sportliche Betätigung, kann es ja nicht gewesen sein. Das Arbeitsleben, insbesondere im ländlichen Raum, brachte von sich aus entsprechende Anforderungen mit sich. Natürlich wirkten im deutschen Raum die Ideen des Turnvaters Friedrich Ludwig Jahn, die dieser in seinem 1816 erschienenen Buch „Die deutsche Turnkunst“ niedergelegt hatte, während des ganzen 19. Jahrhunderts nach. Turnen war demnach ein patriotischer Akt, der nicht zuletzt auch der „Wehrertüchtigung“ diente. Kein Wunder, dass solche Gedanken später als demagogisch empfunden wurden. Dennoch finden sie

sich auch in der Vereinssatzung von 1863 wieder.

In Arolsen ist das Turnen aber auch eng mit den Anfängen der freiwilligen Feuerwehr verbunden, denn wenige Jahre nach Gründung des Vereins gab es bereits eine „Turnerfeuerwehr“, die den Brandschutz in der Stadt sicherstellte. Die Geschichte des Vereins ist in den folgenden Jahrzehnten bis zum heutigen Tag ein Spiegel der allgemeinen politischen und historischen Ereignisse, weist also Höhen und Tiefen auf. Zu den Höhepunkten gehört zweifellos der Bau der ersten eigenen Turnhalle 1894, die dem Verein einen neuerlichen Aufschwung bescherte. Im zwanzigsten Jahrhundert brachten die beiden Weltkriege das Vereinsleben zum Erliegen, jedoch gelang es immer wieder dank des Einsatzes herausragender Persönlichkeiten, den Verein zu reorganisieren und zukunftsfähig zu machen. Bis heute, bis zu seinem 150. Geburtstag.

Der VfL ist gegenwärtig der größte Verein in Bad Arolsen. Er bietet seinen circa 900 Mitgliedern ein breites Spektrum



an sportlichen Möglichkeiten, die auch rege genutzt werden. Trotz aller gesellschaftlicher Veränderungen, denen wir derzeit unterliegen, kann er zuversichtlich in die Zukunft blicken. Zum 150. Geburtstag gratulieren der Landkreis Waldeck-Frankenberg und natürlich auch ich persönlich ganz herzlich. Der VfL ist ein unverzichtbares Element im kulturellen und sozialen Leben der Stadt. Möge dies auch in den kommenden 150 Jahren so bleiben. Dies ist mein Wunsch für den Verein und alle seine Mitglieder.

Dr. Reinhard Kubat
Landrat

Grußwort von Bürgermeister Jürgen van der Horst



Zum 150-jährigen Vereinsjubiläum des VfL Bad Arolsen 1861 e.V. darf ich dem Vorstand, allen Mitgliedern und Freun-

den des Vereins sehr herzlich gratulieren. Der VfL kann mit Stolz auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Seit seiner Gründung 1861 gehört der VfL Bad Arolsen zu den Turn- und Sportvereinen, die das Leben in Bad Arolsen mitbestimmen und mitgestalten. Sport im Verein heißt nicht nur aktive Freizeitgestaltung und Erhaltung der Gesundheit, sondern auch ehrenamtliches Engagement in einer Gemeinschaft. Sportvereine sind wichtige Mosaiksteine unserer Gesellschaft. Daher ist der ehrenamtliche Einsatz nicht hoch genug anzurechnen.

Der VfL Bad Arolsen hat sich in

150 Jahren zu einem wichtigen Partner für die Bürgerinnen und Bürger und die Stadt entwickelt und ist eine nicht mehr wegzudenkende Größe.

Das vielschichtige und breit gefächerte Angebot, das bei allen Altersgruppen großen Anklang findet, gibt rund 900 Mitgliedern eine Heimat. Gemeinschaft, Geselligkeit und Zusammengehörigkeitsgefühl im Vereinsleben sind wichtige Eckpfeiler, die beim VfL großgeschrieben werden. Daher gibt es kaum etwas Schöneres, als diese Werte bei einer Jubiläumsfeier zu pflegen.

1861 e.V. zu 150 erfolgreichen Vereinsjahren beigetragen haben, darf ich ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz und ihr Engagement, auch im Namen des Magistrats, aussprechen.

Im Namen der Stadt Bad Arolsen wünsche ich dem VfL weiterhin viel Glück, für die Zukunft alles Gute und zahlreiche sportliche Erfolge sowie den Jubiläumsfeierlichkeiten einen guten Verlauf.

*Jürgen van der Horst
Bürgermeister*

Allen, die beim VfL Bad Arolsen

Bad Arolsen, im Juli 2011

Der Sportkreis Waldeck gratuliert

Im Auftrag des Präsidiums des Landessportbundes Hessen e.V. und des Vorstandes des Sportkreises Waldeck gratuliere ich den Mitgliedern und dem Vorstand des VfL Arolsen 1861 e.V. zum 150-jährigen Bestehen auf das Herzlichste.

Zu diesem seltenen Jubiläum gratulieren wir unseren Sportfreunden in Bad Arolsen, auch im Namen der großen Waldecker Sportfamilie. Wir freuen uns, dass es den Verantwortlichen gelungen ist, das Vereinsleben über 150 Jahre zu erhalten, und dass der Verein als einer der Bewegungsmotoren für die Region und als Sym-

pathieträger für verschiedene Sportarten sich immer noch so großer Beliebtheit erfreut.

Mit vielen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Betreuern bietet der VfL Arolsen seinen Mitgliedern eine breite Palette sportlicher Betätigungsfelder. In 15 Abteilungen, vom Eltern-Kind-Turnen, Leistungsturnen, Leichtathletik, Schwimmen u.a.m., finden wir Menschen, die wie schon Ungezählte vor ihnen bereit sind, Arbeit und Verantwortung zum Wohle der Allgemeinheit zu übernehmen.

Wer sich für die Geschichte des Vereins interessiert, der erkennt bald, welche Schwie-

rigkeiten die damals Verantwortlichen zu meistern hatten. Kriege und politische Wirren führten dazu, dass die sportlichen Aktivitäten zeitweise über Jahre eingestellt werden mussten. Doch 1948 ging es wieder aufwärts und aus dem Arolser Turnverein 1861 e.V. wurde der „Verein für Leibesübungen 1861 Arolsen e.V.“ ins Leben gerufen.

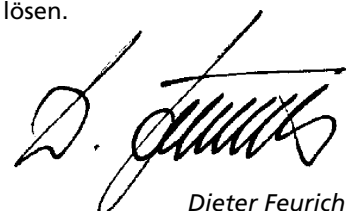
Mit rund 900 Mitgliedern ist der VfL Arolsen heute einer der mitgliederstärksten Vereine in unserer Region. Knapp 350 Kinder und Jugendliche zeugen von einer hervorragenden Jugendarbeit in den unterschiedlichsten Sportarten. Ein rühriger Vorstand und ein geordnetes Umfeld sorgen dafür, dass sich Mitglieder und Sportler beim VfL Arolsen wohlfühlen. An diesem Beispiel wird deutlich, dass Sport schon immer ein Lebensbereich war, in dem die Bedürfnisse nach Spiel und Bewegung, nach Spaß und menschlichen Kontakten, nach Anstrengung und Erfolg, nach Gesundheit und Geselligkeit befriedigt werden.

Das alles zusammen gibt den Aktiven und Mitgliedern ein Ge-



fühl der Verbundenheit und sie dürfen mit Recht stolz auf die in vielen Jahren erbrachten ehrenamtlichen Leistungen sein.

Wir wünschen unserem Mitgliedsverein, dass er seine erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Jugend und des Sports noch lange fortsetzen kann und dass es ihm immer gelingen möge, die sich dem Sport stellenden Zukunftsaufgaben, auch in schwierigen Zeiten, zu lösen.



*Dieter Feurich
Vorsitzender des Sportkreises
Waldeck*

füllgraf...

- küchen
- möbel
- fertigung

34454 Bad Arolsen Gewerbegebiet Mengerinhäuser Feld



Telefon (0 56 91) 6 28 18-0
Telefax (0 56 91) 46 47
Mail: info@fuellgraf-arolsen.de
Internet: kuechen-fuellgraf.de



Performing the best.

Möbelwerkstätten – Küchen – Innenausbau

Grußwort Hessischer Turnverband und Turngau Waldeck



Hessischer Turnverband und Turngau Waldeck gratulieren dem Verein für Leibesübungen Bad Arolsen 1861 e.V. zu seinem 150-jährigen Bestehen auf das Herzlichste.

Weil 17 junge Männer Spaß am Gerätturnen, an leichtathletischen Wettkämpfen, geselligen Turnfahrten und einer

freiheitlich-demokratischen Ordnung hatten, schlossen sie sich im Arolser Turnverein zusammen. Bereits zwei Jahre später hatte der Verein seine erste Fahne, und 1864 wurde die Turnerfeuerwehr gegründet. Schon 1917 hatten Frauen die Möglichkeit, im Turnverein Gymnastik- und Gerätturnen-Übungsstunden zu besuchen. Es folgte eine wechselvolle Geschichte mit Höhen und Tiefen. Neue Sportarten wurden aufgenommen. Bei der Wiedegründung 1948 wurde der Name in Verein für Leibesübungen umbenannt. Durch die verschiedenen Angebote im Kinderturnen, in der Gymnastik und im Bereich Gesundheit konnten neue Mitglieder, vor allem Frauen, gewonnen werden. Kinder, Männer und Frauen aller Altersstufen wer-

den heute von kompetenten Übungsleiterinnen und Übungsleitern vorbildlich betreut. Die zahlreichen kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen des Vereins führen Bürgern und Nationen zusammen.

Unzureichende Belastungen des Herz-Kreislauf-Systems und die ungenügende und einseitige Beanspruchung der Muskulatur führen bei Alt und Jung, Männern und Frauen heute immer häufiger zu Erkrankungen. Durch sein breit gefächertes und leistungsorientiertes Angebot für alle Altersstufen kann der Verein dem Bewegungsmangel seiner Mitglieder ebenso entgegenwirken wie dem Verlust an sozialen Kontakten.

Deutscher Turner-Bund, Hessi-

scher Turnverband und Turngau Waldeck bieten mit ihrem umfassenden Aus- und Fortbildungsprogramm die Möglichkeit, neue Ideen und Trends aufzunehmen und umzusetzen. Vereine, die diese Chance nutzen, sind für die Zukunft gerüstet.

Für alle Aktivitäten im Jubiläumsjahr wünschen wir dem Verein für Leibesübungen Bad Arolsen 1861 e.V. viele aktive Helferinnen und Helfer, einen guten Besuch aller Veranstaltungen und für die Zukunft alles Gute.

*Hessischer Turnverband
R.-D. Beinhoff
Präsident*

*Turngau Waldeck
Marianne Becker
Vorsitzende*

Grußwort des Vorsitzenden des VfL Bad Arolsen

Der VfL Bad Arolsen kann jetzt auf 150 Jahre Sportgeschichte zurückblicken. Während dieser Zeit hat sich unsere Gesellschaft stark verändert; dieser Wandel spiegelt sich auch im Vereinssport wider. Traditionelle Sportarten verlieren an Bedeutung und Zulauf; neue und moderne Sportarten kommen hinzu. Aber der Sinn und Zweck des Vereinssports ist im Kern unverändert geblieben: Die sportliche Bewegung in Gesellschaft mit Gleichgesinnten, der hieraus erwachsende Ausgleich zu Arbeit, Beruf und Alltag, die pädagogische und soziale Bedeutung sowie die Vorteile für die Gesundheit des Einzelnen sind die Triebfedern des Vereinssports – gestern wie heute und morgen.

Um dies einer Vielzahl von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zu ermöglichen, haben die Vorstände und Übungsleiter in den 150 Jahren unzählbare Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit erbracht. Auch in schwierigsten Zeiten,

verursacht durch Weltkriege, Verfall des Vereinsvermögens, Mitgliederschwund, Übungsleitermangel und sportliche Rückschläge, haben sich glücklicherweise immer genügend Personen gefunden, die den Vereinsbetrieb aufrechterhalten haben. Dabei kann der Vorstand zwar die Geschicke des Vereins lenken und den äußeren Rahmen abstecken, der eigentliche Vereinsmotor sind allerdings die Übungsleiter, die häufig trotz hoher beruflicher Belastungen den sportlichen Betrieb in allen Sparten mit hohem persönlichen Einsatz aufrechterhalten. Diesen Übungsleitern und ihren Helfern möchte der Vorstand an dieser Stelle seinen ganz besonderen Dank aussprechen. Bedanken möchte ich mich auch bei einer Vielzahl engagierter Vereinsmitglieder, die durch ihr Wirken den Trainings- und Wettkampfbetrieb vorantreiben. Mein Dank gilt auch den früheren und heutigen Vorstandsmitgliedern für die Unterstützung des Vereins

und seiner Ziele.

Für die Zukunft ist zu wünschen, dass die Bedeutung des Vereinssports allen und insbesondere unserer Jugend bewusst bleibt und dass sich immer genügend ehrenamtliche Kräfte finden, um unseren Verein auch durch die nächsten Jahrzehnte zu führen.

Bad Arolsen, im August 2011

*Dr. Michael Rohleder
1. Vorsitzender*



Juwelier
STRACKE

Ulf Stracke
Uhrmachermeister
und Goldschmied

Schlossstraße 13
34454 Bad Arolsen
Telefon 0 56 91 / 3558
info@uhren-stracke.de
www.uhren-stracke.de

Turngeräte buchstäblich aus dem Boden gestampft

Der Verein für Leibesübungen, VfL, der mit rund 900 Mitgliedern größte Verein in Bad Arolsen, feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Eng ist die Geschichte des Turnvereins mit der Gründung der ersten Arolser Feuerwehr verbunden.

Zum Jubiläum legt der Verein eine moderne Chronik auf, die zum Festkommers am 25. September präsentiert werden soll. Interessant ist heute ein Blick in die Chronik, die zum 100-Jährigen veröffentlicht wurde. Darin ist eine Menge über die Anfänge des Arolser Sportvereins nachzulesen.

Inspiziert von Turnvater Friedrich Ludwig Jahn, der 1811 in Berlin auf der Hasenheide den Turnunterricht begründete, erschien 1860 in der „Deutschen Turnerzeitung“ ein „Ruf zur Sammlung“, der in ganz Deutschland begeisterten Widerhall fand. Der Gedanke und das Ziel „Einheit und Freiheit für das Deutsche Vaterland“ führten in der Folge überall zu Vereinsgründungen. Auch in Waldeck wurden zahlreiche Vereine neu und wieder-ge-

gründet, darunter die Turnvereine Korbach, Arolsen und Bad Wildungen.

Improvisiertes Training

Geturnt wurde in Arolsen allerdings schon viel früher. Bereits 1848 stellte Domänenpächter Görg von Hünighausen der Bürgerschule auf der Schafweide an der Großen Allee (unterhalb des Krankenhauses) einen Turnplatz zur Verfügung. Die Turngeräte, Reck, Barren und zwei Böcke zum Eingraben, wurden der Schule von der Prinzessin Emma geschenkt. Auch die Disziplinen Laufen, Werfen, Springen und Ringen wurden gepflegt. Im Winter turnte man in einem Klassenraum der Schule, dem heutigen Rathaus. Hier waren Ringe und ein Schwebereck angebracht. Ende der Fünfzigerjahre wurde der Turnplatz im Schulgarten hinter der Schule eingerichtet und mit einer stattlichen Anzahl von Geräten versehen: vier Recke, vier Barren, drei Böcke, Hochsprungständer, Schwebebaum und ein Klettergerät mit einem 15 Meter

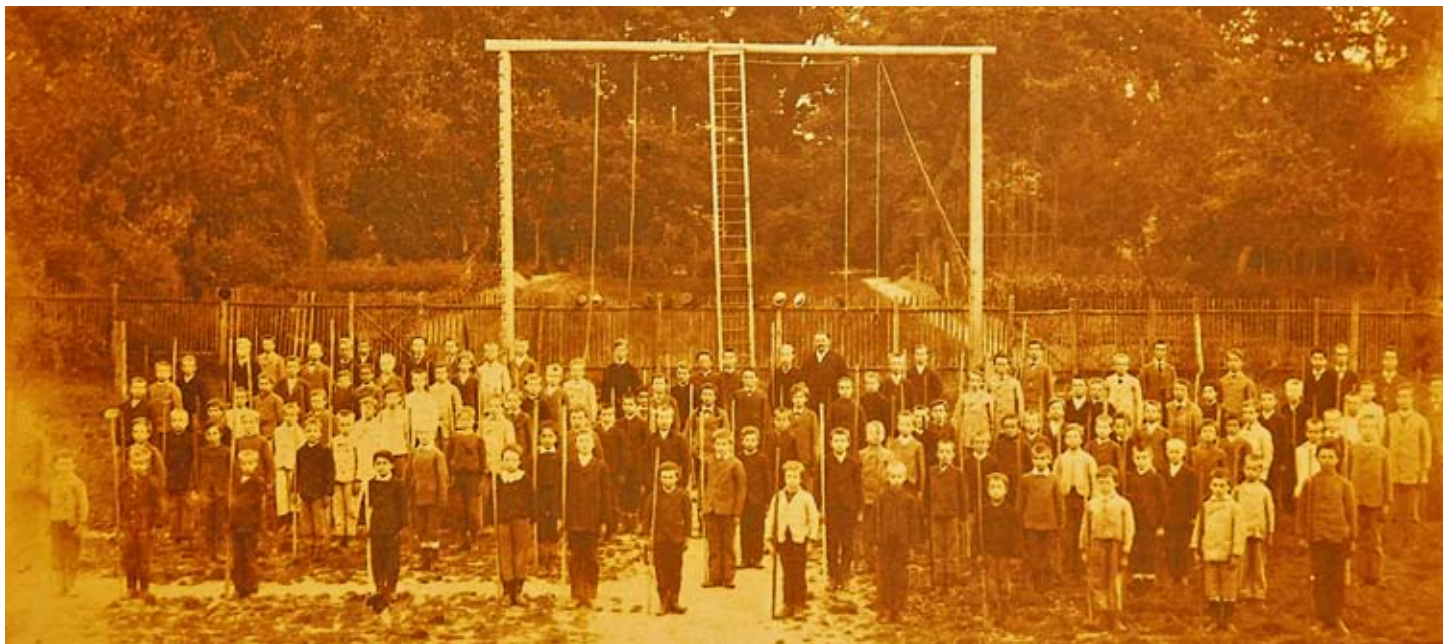
hohen Hauptmast, Leitern und Kletterstangen. Rund um den Platz war eine „Rennbahn für Dauerlauf“ angelegt und auch eine Weitsprunggrube fehlte nicht. Damit waren in Arolsen die Voraussetzungen für die Gründung eines Turnvereins gegeben.

Am 21. September 1861 gründeten 17 begeisterte Turner den „Arolser Turnverein“, dem sofort weitere 31 Mitglieder beitraten. Den ersten Vorstand bildete als Vorsitzender Prof. Dr. Otto Speyer, Lehrer an der Höheren Bürgerschule. Die Kasse führte Dr. Walter Herwig, Kreissekretär in Arolsen. Als Turnwart fungierte Rechtsanwalt A. Stöcker. Die Mitgliederzahl wuchs rasch und betrug nach einem Jahr fast 200. Schon bald hatte sich der Verein die Achtung der Bürger erworben und man rechnete es sich zur Ehre an, Mitglied im Turnverein zu sein. Auf einer Lichtung am Driesch, auf der heute das Pfadfinderheim steht, richteten sich die Turner einen Turnplatz ein. Zimmermeister Blume lieferte ein Reck, einen beweglichen Barren, ein Paar Sprungständer, ein Pferd und ein zusammen-

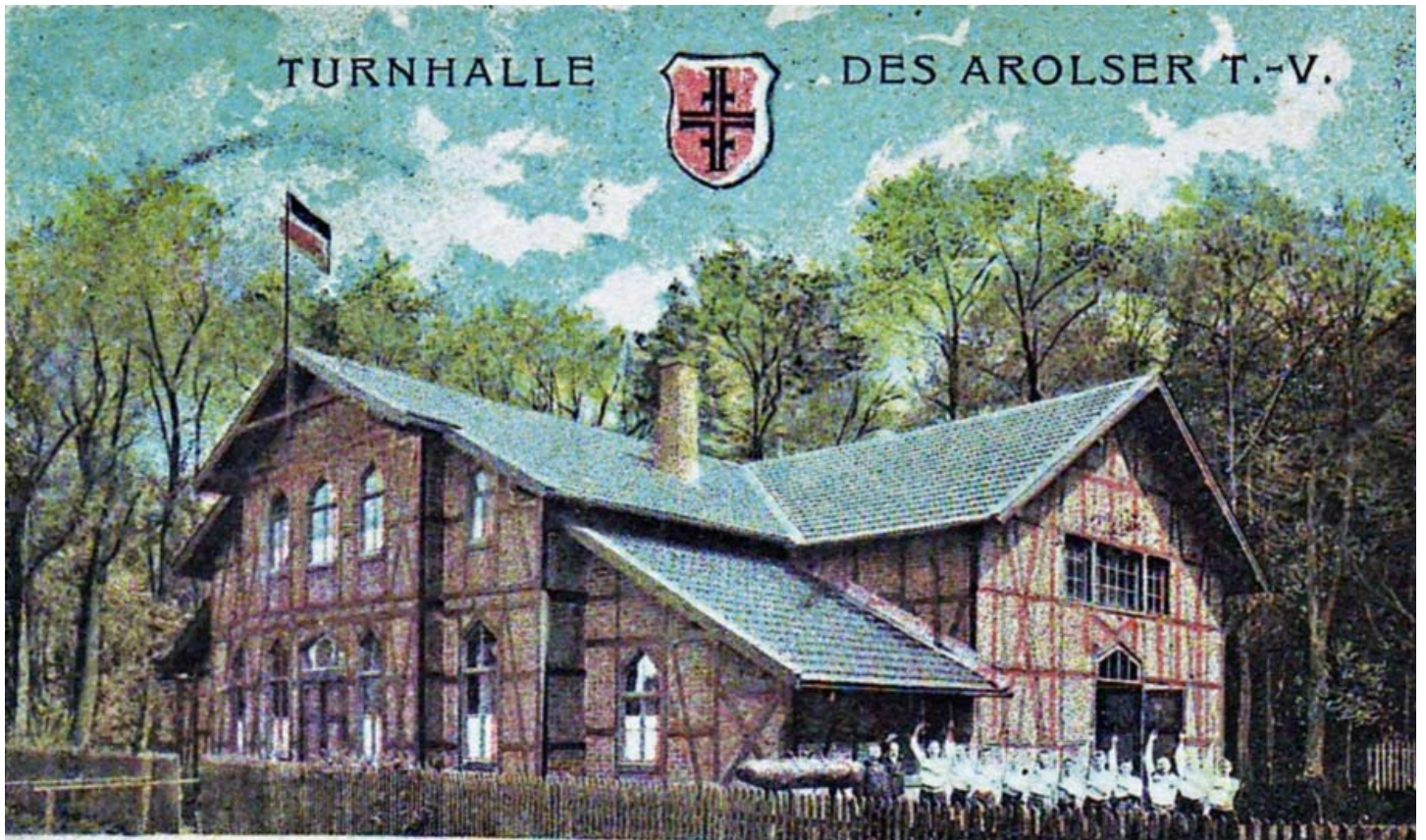
legbares Gerüst mit Namen Pangymnasticum für Ringe und Schwebereck. An den Ästen einer dicken Eiche wurden Klettertaue angebracht. Da der Platz am Driesch zwar ideal, aber sehr abgelegen war, mussten am Ende der Übungsstunden Pferd, Barrenholme und Klettertaue zum Schutz gegen Diebstahl in den Kegelgarten an der Wetterburger Straße gebracht werden (Haus von Dr. Dingel). In den Wintermonaten stellte Fürst Georg Viktor die Reitbahn als Turnplatz zur Verfügung.

Turner als schnelle Feuerwehr

Bei Schauturnen und Wettkämpfen trug man einheitliche Kleidung: Leinenhose, Bluse und Gürtel und ein Käppi nach österreichischem Schnitt. In den Statuten des Vereins vom 4. September 1863 schlagen sich die Gedanken und Wünsche der damaligen Zeit nieder. Hier heißt es unter anderem: „Zweck des Vereins ist es, seine Mitglieder durch allseitige körperliche Ausbildung zu kräftigen und wehrhaft zu machen und zu-



Ein Foto aus grauer Turner-Vorzeit: Es entstand 1883 am Driesch, wo heute das Pfadfinderheim steht. Hier richteten die Turner einen Turnplatz ein. Zimmermeister Blume lieferte ein Reck, einen beweglichen Barren, ein Paar Sprungständer, ein Pferd und ein zusammenlegbares Gerüst mit Namen Pangymnasticum für Ringe und Schwebereck. An den Ästen einer dicken Eiche wurden Klettertaue angebracht. Das Foto stammt aus dem Nachlass des früheren Bad Arolser Bürgermeisters Richard Beekmann und wurde von dessen Nichte Margret Schwandt an das Stadtarchiv gegeben. (Repro: Elmar Schulten)



Die ehemalige VfL-Turnhalle an der Arolser Apfelallee, heute Jahnstraße, auf einer kolorierten Postkarte, herausgegeben aus Anlass des zehnten Nordhessisch-Waldeckischen Gauturnfestes vom 12. bis 14. Juni 1902 in Arolsen. Die Halle wurde 1960 abgerissen. Die Postkarte wurde von Gudrun Hähnel zur Verfügung gestellt.

gleich eine tüchtige vaterländische Gesinnung zu wecken und zu pflegen.“ 1864 wurde die Turnerfeuerwehr gegründet. Unter der Leitung des Turnwartes Fritz Drube erklärten sich einige Turner bereit, die von der Stadt gestellte Feuerspritze zu übernehmen. Im Sommer, an einem Sonntagnachmittag, als man sich in der Großen Allee zu einer Turnerfahrt traf, ertönten in der oberen Kreuzstraße (jetzt Kaulbachstraße) Feuerrufe. Im heute Füllgraf'schen Haus hatten Kinder Feuer gelegt. Dem

schnellen und tatkräftigen Einsatz der Turner war es zu danken, dass das Feuer bald erstickt wurde. 1894 wurde der Traum der Arolser Turner Wirklichkeit, als die neue vereinseigene Halle an der Apfelallee (ab 1926 Jahnstraße) eingeweiht wurde. Mit dieser Halle nahm das Turnen in Arolsen neuen Aufschwung.

Turnhalle als Lazarett

Mitte Juli 1902 wurde auf dem Driesch wieder ein Gauturn-

fest ausgerichtet. Diesmal kamen die Turner aus dem Raum Kassel mit einem Sonderzug nach Arolsen. Es gab Konzerte, Wettkämpfe und einen großen Festzug. Der Kriegsbeginn am 1. August 1914 setzte dem Vereinsleben ein jähes Ende. Fast alle aktiven Turner wurden eingezogen und die Turnhalle stand in den ersten Kriegsmo-naten dem Ersatzbataillon als Kammer zur Verfügung. Ab 1917 bis Kriegsende war die Halle als Lazarett eingerichtet und diente danach noch einige

Monate als Abwicklungsstelle für die Reste des III. Bataillons des Kasseler Regiments 83. Aus diesen Grund konnte nur während der Sommermonate im Freien geturnt werden.

Austritte wegen Inflation

Nach dem Ersten Weltkrieg bekam das Turnen in ganz Deutschland wieder neuen Auftrieb. Bei den Übungsabenden herrschte in der Turnhalle und auf dem Turnplatz reger Betrieb. Gute Erfolge bei Gau-

HOF-APOTHEKE



UTE LIEBACH

- seit 1736 -

34454 Bad Arolsen · Kirchplatz 2 · Fon (0 56 91) 30 08 · Fax 55 46
E-Mail: hofapotheker-badarolsen@t-online.de



Das undatierte Foto zeigt das Arolser Freibad auf freiem Feld im Aartal unmittelbar an der Gemarkungsgrenze zu Mengerlinghausen. Das Foto wurde von Gudrun Hähnel zur Verfügung gestellt.

und Bezirksturnfesten waren der Lohn für die Mühen. Am 1. Januar 1923 hatte der Verein 205 männliche und 34 weibliche Mitglieder. Infolge der raschen Geldentwertung wurde der Monatsbeitrag auf fünf Goldpfennige festgesetzt, die in Papiermark nach dem Stand des Dollars zu bezahlen waren. Trotz des niedrigen Beitrags erfolgten viele Abmeldungen. Der Vorstand sah sich gezwungen, an die Mitglieder zu appellieren, freiwillig höhere Beiträge zu zahlen und dem Verein die Treue

zu halten. Dennoch ging die Zahl der Mitglieder zum 1. Januar 1925 auf 152 männliche zurück, während bei den Turnerinnen der Stand von 34 gehalten werden konnte. Die Jahre von 1925 bis 1933 waren gekennzeichnet durch eine stetige Aufwärtsentwicklung und rege sportliche Tätigkeit, heißt es in der Chronik. Eine Fechtabteilung, die gegründet wurde, fand nicht den richtigen Übungsleiter und musste wegen der geringen Teilnahme wieder aufgelöst werden. Ähnlich erging

es dem Schlagballspiel, das bis Mitte der Zwanzigerjahre zwar noch von mehreren Vereinen im Gau gespielt wurde, nach Gründung des Gymnasialturnvereins 1926 aber auch im Arolser Turnverein aufgegeben werden musste. 1933 bis 1940 lenkten Robert Müller als Vorsitzender und Otto Scheele als Turnwart die Geschicke des Vereins. Dem politischen Druck zu größeren Zusammenschlüssen und zur Gleichschaltung mit NS-Organisationen konnte sich der Verein zunächst entziehen. Eine Fusion mit dem Sportverein 1919 (heute TuS Arolsen) erfolgte nicht. Dennoch waren die politischen Zwänge nicht aufzuhalten. Die Deutsche Turnerschaft wurde gleichgeschaltet und dem Reichsbund für Leibesübungen angeschlossen.

Halle zwangsversteigert

1934 wurde auch in Arolsen mit Helsen und Mengerlinghausen eine Ortsgruppe des Reichsbundes für Leibesübungen gegründet. Der in un-

mittelbarer Nähe zur Kaserne errichtete neue Sportplatz wurde mit großem Brimborium eingeweiht und trug den Namen des von den Nazis quasi als Märtyrer verehrten Horst Wessel. 1952 wurde das Stadion vom Stadtparlament umbenannt und trägt seitdem den Namen des von den Amerikanern abgesetzten Bürgermeisters Richard Beekmann. Die Vereinsturnhalle an der Jahnstraße konnte Mitte der 1930er-Jahre nicht länger vom Verein finanziert werden. Die Konkurrenz durch die neue Turnhalle, das heutige Bürgerhaus, war zu groß geworden. Außerdem gingen die Mitgliederzahlen zurück. So musste die Vereinsturnhalle zwangsversteigert werden. Ein Helser Bauunternehmer nutzte sie als Lager für Baustoffe. Der gestattete zwar, die Vereinsakten hier weiter zu lagern. Da jedoch fast alle Turner zum Kriegsdienst einberufen wurden, konnte nichts mehr zur Sicherung des Vereinseigentums unternommen werden. Die Halle wurde 1960 abgerissen. (r/es)



BERLINCHEN

Die Kneipe mit Programm!!!

Lecker Essen und mehr ...




Bad Arolsen • Bahnhofstr. 71
Tel.: 0 56 91/17 59

Zusammenbruch und Wiederaufbau (1936 – 1949)

Im November 1936 konnte der Verein zwar noch sein 75-jähriges Jubiläum feiern, danach fehlte ihm aber sowohl die eigene Halle als auch in zunehmendem Maße die Aktiven. Nach der Zwangsversteigerung der Halle 1938 kam dann auch der Turnbetrieb vollständig zum Erliegen. Der Verein als solcher blieb aber bis 1945

bestehen. Danach folgte die kurzfristige Zwangsauflösung aller Vereine durch die Alliierten.

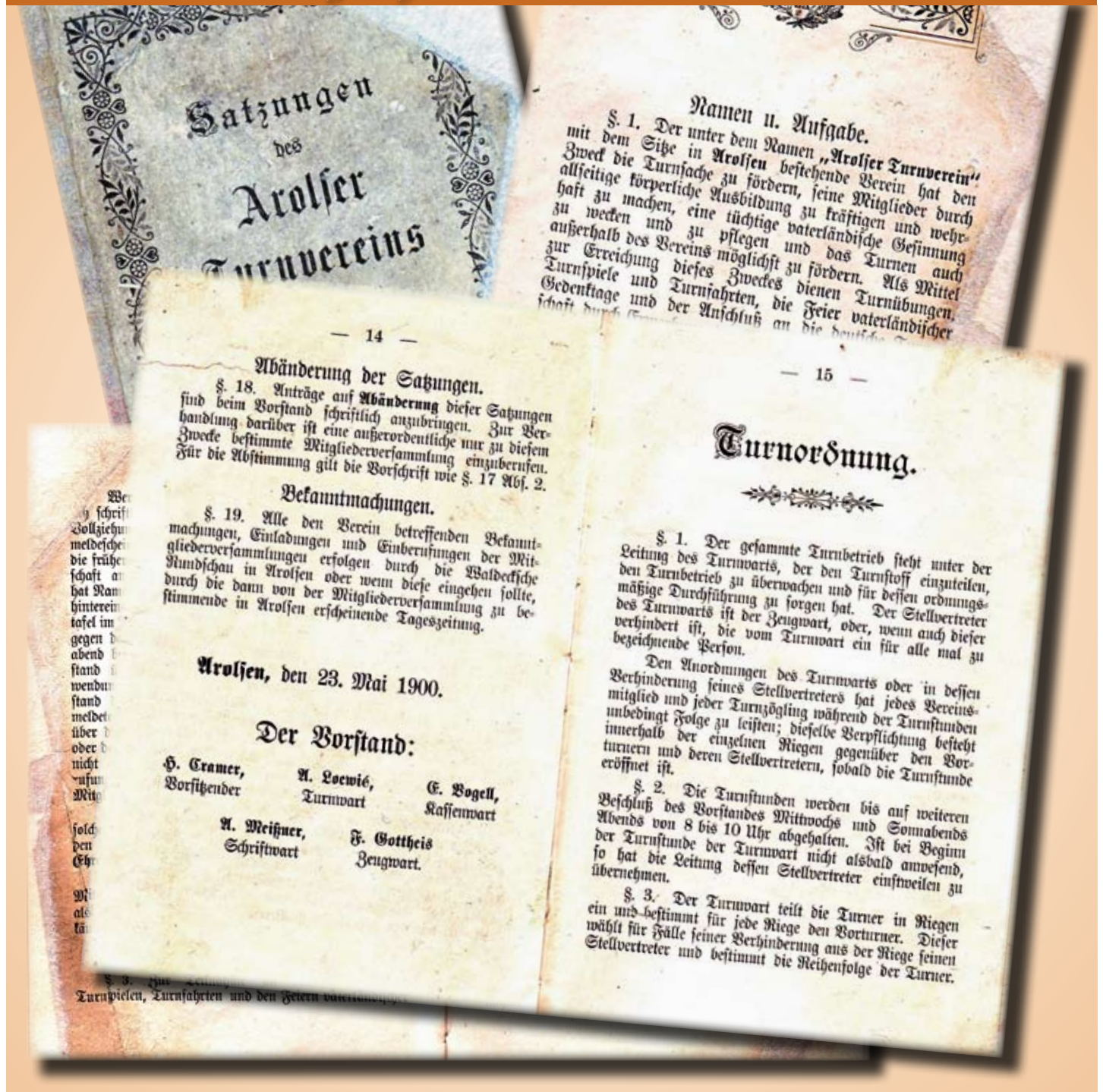
Am 23. April 1948 wurde der VfL in seiner heutigen Form wieder neu gegründet. Aus dem „Arolser Turnverein 1861“ wurde der „Verein für Leibesübungen 1861 Arolsen“. Bereits aus dem Namen sollte

erkennbar sein, dass der Verein in der Zukunft nicht mehr nur das Turnen, sondern auch andere Sportarten fördern wollte.

Am 25. Mai 1948 folgte die Genehmigung durch den Landrat und im gleichen Jahr die Aufnahme in den Landessportbund Hessen. Als Übungsräume standen die Halle der

Christian-Rauch-Schule (heute Bürgerhaus), der Sportplatz und das Freibad im Thieletal zur Verfügung. Ende 1949 hatte der Verein wieder fast 200 Mitglieder. In den Folgejahren lebten nach und nach auch alte Traditionen wie die Himmelfahrtswanderung oder das Weihnachtsschauturnen wieder auf.

Satzungen aus dem Jahr 1900



Chronik des VfL Bad Arolsen

Die 60er- bis 80er-Jahre

Höhepunkt der 60er-Jahre war die 1961 ausgerichtete Feier zum 100-jährigen Bestehen des Vereins. Neben den offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten fanden im Jubiläumsjahr Faustball- und Prellballturniere, ein Schwimmvergleichswettkampf und das Gauturnfest statt. Karl-Heinz Pöttner aus unserem Verein wurde Turnfest-Gesamtsieger. Im Rahmen dieses Gauturnfestes wurde



Kinderturnen 1964

ein Festzug durch die geschmückte Barockstadt unter Beteiligung von über 400 Turnerinnen und Turnern durchgeführt. Im weiteren Verlauf der 60iger-Jahre wurde viel trainiert und an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen.

Dies gilt insbesondere für die Abteilungen Turnen, Leichtathletik und Schwimmen. Dabei wurden sowohl die deutschen Turnfeste als auch zahlreiche regionale Wettkämpfe besucht. Hervorzuheben ist das jährliche Ettelsbergfest, welches regelmäßig von zahlreichen Sportlern des VfL besucht wurde. Zudem fanden regelmäßig Himmelfahrtswanderungen des gesamten Vereines statt. Im Bereich des Mannschaftssports verlor Faustball völlig an Bedeutung, während seit Beginn der 70er-Jahre Volleyball als Mannschaftssport immer größere Bedeutung erlangte. Zudem traten in den 70er-Jahren Karate und Judo hinzu. Die Mitgliederzahlen stagnierten in den 70er-Jahren bei circa 500. Auch in den 80er-Jahren fanden regelmäßig Ehrungen unserer Sportler für gute Leistungen bei den Wettkämpfen statt. Der Nachwuchs wurde beim Kinderturnen und in den Jugendabteilungen ausgebildet und an den Wettkampfbereich herangeführt. 1986 feierte man das 125-jährige Vereinsjubiläum, in dessen Rahmen wiederum das Gauturnfest in Bad Arolsen ausgerichtet wurde. Auch in den



Himmelfahrtswanderung um 1960

Folgejahren war der Verein mit seinen unterschiedlichen Abteilungen sportlich sehr aktiv. Wie auch in der Vergangenheit wurde es allerdings

zunehmend schwieriger, genügend ehrenamtliche Kräfte für die Vorstandspositionen und genügend Übungsleiter zu finden.



125-Jahr-Feier des VfL Bad Arolsen in 1986

Jürgen Säuberlich (1. Vorsitzender 1991 – 2001)



Jürgen Säuberlich

1991 stand der VfL kurz vor der Auflösung, da sich kein neuer Vorstand zur Wahl stellen wollte. Erst am Wahlabend präsentierte Spartenleiter Wolfgang Schmidt seinen Kollegen Jürgen Säuberlich als lang ersehnten Kandidaten für den Posten des 1. Vorsitzenden. Noch im gleichen Jahr wurde der Sportkreistag ausgerichtet und im September 1991 die Großsporthalle mit drei Sportfeldern in der Fröbelstraße eingeweiht. Die Aufbruchstimmung im Vor-

stand, die verbesserten Sportmöglichkeiten sowie die damit zusammenhängende Gründung neuer Abteilungen und das insgesamt gestiegene Gesundheitsbewusstsein führten zu Beginn der 90iger-Jahre zu einem deutlichen Mitgliederanstieg. Es wurde eine Mitgliederzahl von knapp 1.200 erreicht.

Dabei schlossen sich auch bereits bestehende Abteilungen wie z.B. Karate, Skigymnastik, Altherrenvolleyball (Dienstags-

gruppe) dem Verein an, da sie die Vorteile unter dem Dach eines Großvereins nutzen wollten. Allerdings konnten einige Angebote langfristig nicht aufrechterhalten werden, weil entweder die Resonanz zu gering war oder Übungsleiter/innen aufhörten. Aus diesem Grunde beschloss der Vorstand auch, die Ausbildung von Übungsleitern zu unterstützen und zu finanzieren.

Außerdem wurden Kooperationen mit externen Partnern

ins Leben gerufen, wie z.B. mit dem Behindertensportverband und dem Schulsportzentrum. Daneben nahmen die verschiedensten Gruppen an Aktivitäten der Stadt Bad Arolsen teil. Unsere Gymnastikgruppen traten bei dem Alleefest der Belgier, bei den Barock-Festspielen auf, repräsentierten bei Hessentagen und nahmen an Patenschaftsbesuchen mit Heusden-Zolder teil. Bei der Sanierung des Beekmann-Stadions und bei der Planung des Arobellabades mussten wir in Verhandlungen die Interessen

nehmen Gruppen des VfL regelmäßig teil. Neben den ungezählten Übungsstunden nahmen unsere Abteilungen an den vielfältigsten Wettkämpfen bis hin zu südwestdeutschen Meisterschaften und natürlich an den regelmäßigen Punktspielrunden teil. Der Verein verbesserte auch die Ausstattung der Hallen, indem er eine große Bodenturnmatte und andere Klein- und Großgeräte sowie Musikanlagen kaufte. Bei allen diesen sportlichen



Die Leichtathletikabteilung beim Viehmarktsumzug 1999

der Sportler durchsetzen. Mit vielen Aktionen, insbesondere der Schwimmabteilung, gelang es, dass immerhin drei 25-m-Bahnen für Schul- und Vereinsschwimmen gebaut wurden. Die Triathleten halfen bei der Ausrichtung des Twistesee-Triathlons und organisierten einen Ambathlon. Auch am Viehmarktsumzug

Aktivitäten kam aber auch das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Alljährlich wurde die traditionelle Himmelfahrtswanderung durchgeführt, vor den Sommerferien wurde gegrillt, bei den Jahreshauptversammlungen konnten viele Sportler geehrt werden und zum Saisonabschluss fand alljährlich ein Übungslei-



Arolser Frauen und Turnerinnen 1994 auf dem Turnfest in Hamburg

teressen statt. Zudem fanden alle zwei Jahre Weihnachtsschauturnen in der Großsporthalle statt, die jeweils zum Bersten gefüllt war. Dreimal gelang es auch in Zusammenarbeit mit Wassersportverein, Tennisklub, Kegelverein und TuS Arolsen, einen „Tanz in den Frühling“ zu organisieren,

wodurch alle Mitglieder das Tanzbein schwingen konnten und die Sportlerehrung der Stadt einen festlichen Rahmen bekam. Nach 10 Jahren konnte Jürgen Säuberlich den Vorsitz nicht fortführen, da er mit seiner Familie aus beruflichen Gründen nach Südafrika zog.



Die Kinderabteilung beim Viehmarktsumzug 2000

Hubertus Bulian (1. Vorsitzender 2001 – 2009)



Hubertus Bulian

Ab 2001 standen unter dem neuen 1. Vorsitzenden Hubertus Bulian verschiedene Projekte in sportlicher Hinsicht an. Die Schwimmabteilung nahm den Trainingsbetrieb im neuen Freizeitbad Arobella auf, die ersten Planungen für eine Beachvolleyballanlage nahmen Gestalt an und die Sanierung des Beekmann-Stadions stand auf der Agenda. Im Jahr 2002 bekam der VfL eine eigene Homepage. Das Kalenderjahr 2003 stand ganz im Zeichen des „Hessen-



tages“, an dessen Durchführung sich auch der VfL beteiligte. Parallel wurde selbstverständlich in zahlreichen Sportgruppen eifrig trainiert, der Mannschaftsspielbetrieb durchgeführt sowie die regelmäßigen Wettkämpfe besucht. Im Jahr 2005 wurde das Beekmann-Stadion nach seiner Sanierung eingeweiht. Der VfL hatte sich mithilfe von Spendengeldern an der Finanzierung einer zeitgemäßen Kunststoffbahn beteiligt. In der Folgezeit wurden eine Nordic-Walking Strecke eingeweiht, „Sport vor Ort“ am Twistesee veranstaltet und anstelle des Weihnachts-

schauturnens zum ersten Mal mit großem Erfolg ein „Adventssportfest“ durchgeführt. In sportlicher Hinsicht konnte die Reaktivierung der Leichtathletiksparte durch Karl-Heinz Pöttner erreicht werden. Während dieser Jahre wurde die Planung für ein Beachvolleyballfeld trotz zahlreicher Schwierigkeiten vorangetrieben. Aufgrund umfangreicher finanzieller Zuwendungen aus Sportfördermitteln, durch private Sponsoren und umfangreiche Eigenleistungen konnte diese Anlage unter Hubertus Bulian noch 2009 fertiggestellt werden.



Adventsturnen 2007

Michael Rohleder (1. Vorsitzender seit 2009)

In der Jahreshauptversammlung 2009 hat sich Hubertus Bulian nach vorherigen Ankündigungen aus persönlichen Gründen nicht zur Wiederwahl gestellt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Dr. Michael Rohleder gewählt.

Im Juli 2009 fand die Einweihung des Beachvolleyballfeldes in offiziellem Rahmen statt. Anschließend wurde abends eine „Beachparty“ unter großer Beteiligung der Bevölkerung gefeiert. Zahlreiche sportliche Erfolge der verschiedenen Abteilungen veranlassten auch in diesen Jahren zur Ehrung zahlreicher Sportler in den Jahreshauptversammlungen 2009 und 2010. Das turnusmäßige

Adventssportfest 2009 fand mangels Interesse der Kinder und Jugendlichen nicht mehr statt. Im Beekmann-Stadion wurden 2009 und 2010 nach mehreren Jahrzehnten wieder Schüler-Leichtathletik-Wettkämpfe ausgetragen. Der Verein beteiligte sich 2010 neben den üblichen Veranstaltungen auch an dem SportsFinderDay der Christian-Rauch-Schule. Zudem erstellte der Verein in Eigenleistung eine neue moderne Homepage im Internet.

Gleichzeitig war 2009 der Tod unserer Ehrenmitglieder Erika Baumann nach 83-jähriger Vereinsmitgliedschaft und Amalie Hirt nach über 30-jähriger Übungsleitertätigkeit

zu beklagen. Aufgrund der frühzeitigen Planungen für das Jubiläumsjahr konnte der VfL dann im März 2011 den Bezirkstag des Hessischen Schwimmverbandes und Ende Mai 2011 das Gaulturnfest

Jubiläum wird am 24.09.2011 mit einem Familien- und Kinder-Sporttag unter dem Motto Spaß, Spiel & Sport und mit einem offiziellen Festkommers am 25.09.2011 im Bürgerhaus mit vielen Ehrengästen gefeiert.





Wäscher

macht das schon!




- Hol- und Bringservice kostenlos
- Ersatzfahrzeug kostenlos
(ab 2 Tagen Reparaturdauer)
- Abwicklungserleichterungen bei Unfallschäden
 - Keine Transportkosten – Zeitersparnis:
Karosserie- und Lackierarbeiten in einem Haus
 - Alle Fabrikate
 - Nur Originalersatzteile

WÄSCHER

Karosserie & Lack

Bad Arolsen
Uplandstraße 3
Telefon (0 56 91) 23 21
www.waescher-gmbh.de

... und Sie können Ihren Unfall vergessen!

Vorstandsmitglieder des VfL Bad Arolsen

Erste Vorsitzende

1861 – 1870.....	Prof. Dr. Otto Speyer
1870 – 1872.....	Prof. Bartling
1872 – 1881.....	Georg Varnhagen
1881 – 1910.....	Hermann Cramer
1910 – 1914.....	Konrad Freitag
1914 – 1919.....	Friedrich Gottheiß
1919 – 1920.....	Friedrich Emde
1921 – 1923.....	Heinrich Herbst
1923 – 1925.....	Wolrad Hartmann
1925 – 1933.....	Karl Stiel
1933 – 1940.....	Robert Müller
1948 – 1955.....	Wilhelm Pfannstiel
1955 – 1957.....	Willi Lütke
1957 – 1959.....	Heinz Rinke
1959 – 1962.....	Fritz Behle
1962 – 1972.....	Gustav Osterhaus
1972 – 1980.....	Fritz Soßdorf
1980 – 1982.....	Edith Volkhausen (geschäftsführend)
1982 – 1985.....	Edith Volkhausen
1985 – 1987.....	Fritz Soßdorf

1988 – 1991.....	Ulrich Schäfer
1991 – 2001.....	Jürgen Säuberlich
2001 – 2009.....	Hubertus Bulian
2009 bis heute.....	Dr. Michael Rohleder

Vorstand 2011

1. Vorsitzender.....	Dr. Michael Rohleder
2. Vorsitzende.....	Gabriele Stracke
1. Kassiererin.....	Ulrike Müller
2. Kassiererin.....	Sybille Pilz
Schriftführerin.....	Petra Schulten
Pressewartin.....	Petra Schulten
Sportwart.....	Christoph Neugebauer
Frauenwartin.....	Doris Lauhof-Emde
Jugendwartin.....	Birgit Schrick
1. Beisitzer.....	Hans-Hubertus Bulian
2. Beisitzer.....	Wolfgang Schmidt

Ehrenmitglieder

Heike Döring, Edith Volkhausen, Ulrike Preising



Die Sparten

Eltern-Kind-Turnen

Trainingszeit:	Mittwoch 15.30 – 16.30 Uhr
Ort:	Sporthalle Grundschule „Neuer Garten“, Bad Arolsen
Ansprechpartner:	Simone Hellwig, Tel. 05691 626602, Dunja Ott-Mannaerts
Gruppe:	20 Jungen und Mädchen, 1 ½ – 3 Jahre

Seit Ende der 70er-Jahre wurde diese Gruppe nacheinander von Heike Döring, Eva Blume, Kirsten Schmidt, Gisela Vollbracht und Petra Schulten, Anne Rüther und Eva Gröll-Wachenfeld sowie Ilona Pappendick und Thomas Wagner jahrelang geleitet.

Simone Hellwig übernahm im Sommer 2010 das Eltern-Kind-

Turnen, da die bisherigen Gruppenleiter aufhören mussten. Seit Herbst 2010 steht ihr mit Dunja Ott-Mannaerts eine Helferin zur Seite.

Wiederkehrende Rituale sind für diese Kindergruppe ganz wichtig. Daher treffen sich zu Beginn alle in der Mitte der Turnhalle und singen ein Begrüßungslied. Die verschiede-



nen Turngeräte sind bereits von den Übungsleiterinnen aufgebaut worden und die Kinder erkunden nun gemeinsam mit ihren Eltern die Turnhalle. Hierbei steht das Sammeln vielseitiger Bewegungserfahrungen mit und ohne Materialien/Geräte im

Vordergrund. Mithilfe der Eltern und Übungsleiter erleben die Kinder durch Nachahmen und eigenständiges Probieren die Welt des Kinderturnens. Fingerspiele zu Bewegungsliedern und ein gemeinsames Abschlusslied runden die Turnstunde ab.

Kinderturnen

Trainingszeit:	Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr
Ort:	Sporthalle Grundschule „Neuer Garten“, Bad Arolsen
Ansprechpartner:	Ulrike Preisung, Tel. 05691 3121, und Simone Hellwig
Gruppe:	25 Kinder, 4 – 6 Jahre

Unser Ziel beim Kinderturnen ist, den Kindern durch vielfältige und abwechslungsreiche Angebote Freude und Spaß an jeglicher Bewegung zu vermitteln. Dies war auch das Motto von Robert Hirnich und Amalie Hirt, die mit Kindern und Jugendlichen ab 1955 mehrmals wöchentlich in der Turnhalle (jetzt Bürgerhaus Bad Arolsen) geturnt und getanzt haben.

1979 übernahm Ulrike Preisung die Leitung der gemischten Turngruppe für 5- bis 8-jährige Kinder. Sie wurde noch einige Jahre von Frau Hirt unterstützt. Aber auch Jugendturnerinnen, Jugend-

turner oder Eltern halfen bei den Übungsstunden, weil bei 25 bis 30 Kindern die Anleitung und Aufsicht von nur einer Person nur schwer zu realisieren ist. Zudem wechselte Eva Blume als Übungsleiterin von der Eltern-Kind-Gruppe zu der Kinderturngruppe und wurde dort Mitte der 90er-Jahre herzlich aufgenommen. Als bei dem Eltern-Kind-Turnen das Aufnahmealter auf 1 ½ bis 2 Jahre gesenkt wurde, kamen immer mehr kleine Turnerinnen und Turner in die Gruppe der bis zu Fünfjährigen. Dadurch war der Altersunterschied sehr groß und die Leistungsfähigkeit in dieser



Gruppe zu unterschiedlich. Es musste also eine neue Gruppenstruktur überdacht werden, um möglichst auf die Fähigkeiten jedes einzelnen Kindes einzugehen. So bildeten Eva Blume und Ulrike Preisung 1996 eine gemischte Gruppe für die Vorschulkinder im Alter von 4 bis 6 Jahren und eine zweite Gruppe für 6- bis 10-jährige Kinder, die jetzt als Mädchengruppe geführt wird.

Eva Blume musste leider aus beruflichen Gründen im Dezember 2009 nach 18 Jahren

als Übungsleiterin aufhören. Daher halfen zu Beginn des Jahres 2010 wieder einmal Eltern der Turnkinder bei den Übungsstunden mit.

Seit dem Frühjahr 2010 sind nun neben Ulrike Preisung noch Simone Hellwig für die Gruppe der Vorschulkinder und Petra Becker für die Gruppe der 6- bis 10-jährigen Mädchen als Übungsleiterinnen aktiv.

Kinderturnen (4 – 6 Jahre): Durch Bewegungsgeschichten und Gerätelandschaften werden während der Übungs-



stunden vielfältige abwechslungsreiche Bewegungsangebote geschaffen, die sehr beliebt sind. Die Kinder haben so die Möglichkeit, die Grundfertigkeiten des Turnens unter Beachtung gewisser Regeln zu lernen. Sie schulen Koordinations-, Orientierungs- und Gleichgewichtsfähigkeit und können vorhandene Grundlagen festigen und verbessern.

Aber auch die motorischen Grundfertigkeiten mit und ohne Gerät werden geübt. Dabei kommen allerlei Handgeräte und Alltagsmaterialien zum Einsatz. Soziale Erfahrungen wie Gruppengefühl und gegenseitige Rücksichtnahme werden besonders bei Spielen jeglicher Art erfahren. Sie machen allen Spaß und dürfen daher bei keiner Übungsstunde fehlen.

Mädchenturnen (6 – 10 Jahre)

Trainingszeit: Mittwoch 17.30 – 18.30 Uhr
Ort: Sporthalle der Grundschule „Neuer Garten“, Bad Arolsen
Ansprechpartner: Ulrike Preising, Tel. 05691 3121, und Petra Becker
Gruppe: 20 Mädchen, 6 – 10 Jahre

Die Übungsleiterinnen planen die Turnstunden aufbauend auf dem Kinderturnen. Die Turnerinnen sind mit Begeisterung bei der Sache und versuchen, vorhandene Fähigkeiten zu vertiefen und zu festigen sowie neue zu erlernen. Aus der Grobform kann nun die Feinform geübt werden: So wird zum Beispiel aus einem Purzelbaum eine ordentliche Rolle oder aus einem Bewegungslied ein ganzer Tanz. Handgeräte und Turngeräte wie Barren, Bock, Kasten, Ringe und Trampolin werden regelmäßig eingesetzt, aber auch leichtathletische Disziplinen werden geübt. Spiel, Spaß und Freude kommen auch in dieser Gruppe nicht zu kurz. Kinder aus beiden Gruppen besuchen mit Übungsleiterinnen und Eltern Gaukinturn- oder Hallenkinderturnfesten starten bei dem Wettbewerb „Swim and Run“, nehmen am Viehmarktsumzug teil und sind bei Festen und Feiern in das Vereinsgeschehen einbezogen. Der Deutsche Turnerbund (DTB) hat dem VfL Bad Arolsen zusätzlich das Gütesiegel „Kinderturn-Club“ verliehen.



Es zeichnet den Verein für seine besondere qualifizierte Arbeit mit Kindern aus. Kinderturnen steht hier für ganzheitliche, sportartüberschreitende, gesundheitsfördernde Bewegungsangebote. Auch

Herbst 2009 nicht nur ein Kinderstadtplan erstellt, sondern auch eine Spielplatzumfrage durchgeführt. Der Bad Arolser Bürgermeister Jürgen van der Horst und einige Mitarbeiter der Stadt waren eben-



außerhalb des Trainingsbetriebs sind die Turnerinnen sehr aktiv. In Zusammenarbeit mit einigen Turnkindern des TSV Elleringhausen und Schülern und Schülerinnen der Kaulbachschule wurde innerhalb eines Jahres bis zum

so begeistert von dem ehrenamtlichen Engagement der Kinder wie auch die Jury des Wettbewerbs „Kinder sind unsere Zukunft“. Der VfL Bad Arolsen belegte den 1. Platz bei 14 Mitkonkurrenten aus dem Waldecker Land.

Bau- und Möbeltischlerei
BECKER
H.-J. Becker · Tischlermeister

Pyrmonter Straße 2a
 34454 Bad Arolsen
 Telefon (0 56 91) 5 04 45
 Telefax (0 56 91) 91 10 24
 Mobil (01 63) 5 04 45 00
 www.tischlerei-becker-arolsen.de
 E-Mail: tischlerei.becker@arcor.de

Massivholzmöbel mit biologischer Oberfläche
 Innenausbau-Einbauschränke-Reparaturarbeiten
 Küchen

Aus dem Fotoalbum

von Prof. Dr. Klaus Zimmermann



Schauturnen 1957 in der
Aula der Christian-Rauch-Schule.

Aus dem Fotoalbum

von Prof. Dr. Klaus Zimmermann

Schauturnen 1957 in der
Aula der Christian-Rauch-Schule.



Gerätturnen

Trainingszeit:	Montag (Mädchen) 17.00 – 18.30 Uhr Donnerstag (Mädchen u. Jungen) 17.00 – 18.30 Uhr
Ort:	Sporthalle der Christian-Rauch Schule, Fröbelstraße, in Bad Arolsen
Ansprechpartner:	Nathalie Maiwald, Tel. 05691 625276, und Birgit Kleinschmidt
Gruppe:	besteht zurzeit aus 25 Mädchen (Do. auch Jungen) im Alter ab 5 Jahren

Im Januar 2011 wurde die neue Gerätturngruppe ins Leben gerufen, in die auch Mädchen aus dem Bereich des Leistungsturnens gewechselt sind. Mit Spiel und Spaß, ohne Leistungsdruck, lernen Mädchen ab 5 Jahren breitensportlich orientiertes Gerätturnen kennen. Beim Bodenturnen

gen gehören zum Stundenablauf. Verschiedene kleine Spiele, Klettern an den Kletterwänden und Teamtraining zwischendurch lockern das Gerätturnen auf. Durch das Gerätturnen werden vor allem koordinative und konditionelle Fähigkeiten entwickelt, aber auch Mut,



lernen die Turnkinder methodische Reihen bis hin zu einer Kür mit verschiedenen Strecksprüngen, Rolle vorwärts und rückwärts, Rad und Handstand. An den Großgeräten Reck, Barren, Pauschenpferd, Turnringe, Schwebebalken, Trampolin und Sprunggeräte (Bock, Kasten und Pferd) wird nach dem Pflichtübungssystem des Deutschen Turnverbundes von P1 – P4 geturnt.

Ziel ist es, an Turngeräten Übungen nach vorgegebenen Kriterien (Technik und Haltung) auch in Verbindungen auszuführen. Ausführliches Aufwärmen und Dehnübun-

Willensqualitäten und Selbstbeherrschung geschult. Der Wettkampf spielt nur eine untergeordnete Rolle. Beim Hallenkinderturnfest in Wrexen und dem Gauturnfest in Bad Arolsen konnten die Turnerinnen ihren Leistungsstand mit Gleichgesinnten prüfen.

Außerdem ist uns als Übungsleiter unsere Vorbildrolle bewusst und wir handeln dementsprechend. Wir wollen aus unseren Kindern starke Persönlichkeiten machen, die „Nein“ sagen können zu Alkohol, Tabak und anderen Drogen. Dabei unterstützt uns die Bundeszentrale für ge-



sundheitliche Aufklärung mit dem „Kinder stark machen“-Service. Unter dem Motto „Kinder stark machen“ werden zusätzliche Aktionstage durchgeführt. Dazu gehören Turnstunden mit Spielen über gesunde Ernährung und ein Wahrnehmungs-Parcours, Ausflüge, Familienturnstunden oder Familienwanderungen.

Wir möchten Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben motivieren und freuen uns über strahlende Kinderaugen beim Gerätturnen.

Seit August 2011 werden auch Jungen ab 5 Jahre aufgenommen, sodass eine gemischte Gerätturngruppe entstanden ist.



Malerfachbetrieb



Ihr Service-Maler

Franke

Maler- und Lackierer-Arbeiten

Putz

Öko-Logisch

Trockenbau

Bodenbeläge

Creativ-Wellness-Vital

50+

Service

Bernd Franke

Maler- und Lackierermeister

Mengeringhäuser Str. 21

34454 Bad Arolsen

Fon 0 56 91 / 37 32

Fax 0 56 91 / 65 97

Info@malerfachbetrieb-franke.de

www.malerfachbetrieb-franke.de

Leistungsturnen

Trainingszeit: Montags 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Halle der Christian-Rauch-Schule,
Fröbelstraße, in Bad Arolsen
Ansprechpartner: Annette Waßmuth,
Tel. 05691 624965

Die 1969 von der damaligen Trainerin Edith Volkhausen gegründete Leistungsturngruppe, weitergeführt von 1977 bis 2000 von Doris Lauhof-Emde, hat viele talentierte Einzel- und Mannschaftsturnerinnen hervorgebracht. Seitdem nahm der VfL regelmäßig an regionalen und überregio-

sowie nach erfolgter Qualifikation an Bezirks- und Hessenmeisterschaften sowohl im Einzel als auch mit der Mannschaft. 1998 und 2001 konnte der Gewinn des Waldecker Turnpokals gefeiert werden. Besonders erfolgreich waren in dieser Zeit Isabelle Säuberlich und Jasmin Stengl.



nalen Wettkämpfen teil. Im Turngau beteiligten sich die Turnerinnen an Hallen- und Gaukinderturnfesten, Gauturnfesten und -wettkämpfen

Ende 2000 übernahmen Regina Schmöle, Britta Stengl und Guido Schweickhardt das Training. Es folgten auch weiterhin große Erfolge auf Gau-



Bezirks- und Landesebene sowie ein Sieg beim Landesturnfest durch Lisa Hermann. Sieger bei den Bezirksmeisterschaften wurden 2006: Anna Michel, Caroline Obermeier, Eva-Lotte Märtnier und Jana-Isabelle Pfeiffer sowie Erika Schmit und Lisa Hermann. 2010 übernahm Nathalie Maiwald das Training der Gruppe, im Nachwuchsbereich wird sie dabei von Birgit Kleinschmidt und bei den Fortgeschrittenen von Anna Michel unterstützt. Im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten wird das Training der Fortgeschrittenen von der erfahrenen Übungsleiterin Annette Waßmuth geleitet. In den vergangenen Jahrzehnten unterstützten immer wieder ältere und ehemalige Turner sowie Eltern von „Turnkindern“ als Helfer das Training. Ohne sie wären viele Erfolge nicht möglich gewesen. Auch im Bereich des Leistungsturnens macht sich der zuneh-

mende Druck durch die Schule bemerkbar. Daher können nur noch einzelne Turnerinnen für reguläre Meisterschaften gefördert werden. Schwerpunkt wird vielmehr die Teilnahme an Hallenkinder- und Gauturnfesten. So belegten dieses Jahr Lisa Hermann, Mia Maiwald, Theresa Scaffidi und Lea-Charlene Hasprich einen 1. Platz beim Hallenkinderturnfest in Wrexen. Außerdem belegten Jennifer Dumpich und Alwina Neubauer bei Qualifikationswettkämpfen erste Plätze und sind somit zur Teilnahme an Hessenmeisterschaften berechtigt. Neben den sportlichen Wettkämpfen wurden für verschiedene Anlässe turnerische und tänzerische Darbietungen einstudiert. Vorgeführt wurden u. a. Sprünge über das Trampolin, Übungen an Bänken und Kästen oder akrobatische Übungen am Boden und Schwebebalken.

Vor allem bei Gauturnfesten sowie bei Jubiläen verschiedener Vereine waren die Bad Arolser Turnerinnen gefragt. Auch beim Hessentag 1997 in Korbach und 2003 in Bad Arolsen, bei Sport- und Gymnastikshows sowie beim 75-jährigen Bestehen des Turngaues Waldeck und bei Viehmarktsumzügen in der Heimatstadt konnten sie die Zuschauer begeistern. Außerdem stellten die Mädchen bei den Weihnachtsfeiern des VfL ihr Können unter Beweis.



Schwimmen

Trainingszeit:	Montag – Freitag ab 16.30 Uhr, je nach Leistungsgruppe
Ort:	Arobella-Bad, Bad Arolsen
Ansprechpartner:	für Fortgeschrittene und Wettkampfschwimmen: Gudrun Hähnel, Tel. 05691 1363, für Anfänger: Britta Stengl, Tel. 05691 2948

1954 schlossen sich 25 Schwimmer des 1949 gegründeten Schwimmvereins „Neptun“ dem VfL Arolsen an. Abteilungsleiter wurde zunächst Wilhelm Emde, der 1961 von Walter Geese abgelöst wurde. Von 1960 bis 1999 – 2 Jahre vor seinem Tod – stand Geese dem Verein als Trainer zur

gegeben wurden. Im Winter fuhr man weiter mehrmals wöchentlich in Hallenbäder der Umgebung. Ende 1969 wurde dann das Hallenbad im Thieletal eingeweiht, für das die Abteilung fleißig „Bausteine“ an die Bevölkerung verkauft hatte, um einen Beitrag zur Finanzierung zu leisten. Nun



Verfügung, seit 1967 unterstützt von Wolfgang Güttler. Auch dieser trainierte über 30 Jahre lang Nachwuchs- und Leistungsschwimmer und übernahm wie Geese zahlreiche Funktionen im Hessischen Schwimmverband. Der Trainingsbetrieb im Arolser Freibad mit seinem 50-m-Becken war zunächst stark witterungsabhängig; Stadt- und Kreismeisterschaften fanden meist Mitte September statt, und dann wurden Wassertemperaturen von 18° als „angenehm“ empfunden. Zu Beginn der Sommersaison 1967 wurde eine Wassererwärmungsanlage in Betrieb genommen, so dass nun im Sommer ein regelmäßiger Trainingsbetrieb möglich war und gleich auch Bezirksmeisterschaften nach Arolsen ver-

konnte auch im Winter mehrmals wöchentlich trainiert werden, was einen starken Leistungszuwachs brachte, für einige Jugendliche bis in die hessische und sogar deutsche Spitze. (Thomas Güttler, Susanne Geese, Elke Tschentscher, Hans-Werner Vialon)

1977 wurde mit der Schwimmabteilung des TSV Korbach eine Startgemeinschaft gebildet, der sich später auch der VfL Bad Wildungen anschloss; seit 1995 ist Korbach nicht mehr in der SSG Waldeck vertreten. Eine solche SG bietet auch kleineren Vereinen die Möglichkeit, an Mannschaftswettbewerben oder Staffeln teilzunehmen; auch Kampfrichter können gemeinsam gestellt werden. Nach den so erfolgreichen 70er Jahren mit einem Höchststand



von über 100 Abteilungs-Mitgliedern ließ die Bereitschaft zum leistungsorientierten Schwimmen im folgenden Jahrzehnt nach, es wurde überwiegend Breitenarbeit betrieben. Deren Erfolg zeigte sich bald: Arolser Schwimmer waren ab etwa 1990 wieder verstärkt auf Bezirks- und Landesebene erfolgreich (Barbara-Maria Birke, Alexandra Hähnel, Jan Fischer, Jannik Wießner, Vanessa und Marvin Cuypers). In dieser Zeit gab Walter Geese die Leitung der Abteilung an Dieter Hartmann weiter, der sich neben der Organisation von Training und Wettkämpfen verstärkt den „sonstigen Aktivitäten“ widmete: ein Sommerfest mit Wanderung und/oder

Spielen, Grillen und gemütlichem Beisammensein wurde zum festen Bestandteil des Abteilungslebens; eine Eltern-Kegelgruppe, die noch heute aktiv ist, wurde eingerichtet. Für die Leistungsgruppe gab es fast jedes Jahr ein einwöchiges Trainingslager unter Leitung der als weitere Trainerin eingestiegenen Gudrun Hähnel, so z.B. in Helmarshausen, Melsungen, Bad Blankenburg (Thür.), Eringerfeld und Hildesheim. Zusammen mit den Korbacher Schwimmern ging es mehrfach zu Wettkämpfen in deren Partnerstadt Vysoké Mýto (Tschechien), zuletzt 2005.

In den letzten 10 Jahren sind einige ältere Jugendliche zum Triathlon gewechselt.





Die 90er-Jahre waren in Bad Arolsen geprägt durch Diskussionen um die Zukunft des Schwimmbades; wechselnde Planungen ließen befürchten, dass Sportschwimmen nicht oder nur noch sehr eingeschränkt möglich sein würde. Auf Druck der Schulen, von DLRG und VfL und mit Unterstützung durch den Hessischen Schwimmverband konnte schließlich erreicht werden, dass im Ende 2000 eröffneten „Arobella“ ein Trainingsbecken mit 25-m-Bahnen zur Verfügung steht, das ganzjährig gute Bedingungen für Schul- und Vereinsschwimmen bietet, allerdings nicht für offizielle Schwimmwettkämpfe geeignet ist. Zum Glück hat sich auch das vor 25 Jahren beklagte Problem „Trainer Nachwuchs“ etwas relativiert, da aus den Reihen der Eltern und der älteren Leistungsschwimmer immer wieder Übungsleiter und auch bei den Wettkämpfen so dringend benötigte Kampfrichter hervor-

gehen. Allerdings verlassen uns die Jugendlichen regelmäßig mit Beginn von Ausbildung oder Studium. Aktuell liegt die Leitung der wieder fast 100 Mitglieder zählenden Abteilung bei Britta Stengl, die Sportliche Leitung bei Gudrun Hähnel, insgesamt 11 Trainerinnen und Assistentinnen betreuen die verschiedenen Altersklassen. Besonders stark sind die Anfängergruppen (nach Erlernen des Schwimmens); die Fortgeschrittenen wollen zum Teil einfach 1- bis 2-mal pro Woche etwas für Kondition und Schwimmstil tun oder bereiten sich auf die Sportabiturprüfung vor; nur noch etwa 15 Jugendliche haben zurzeit eine Wettkampflizenz. Älteren Schülern ist es auf Grund der starken Beanspruchung durch Nachmittagsunterricht und wegen der Verkürzung der Schulzeit durch G8 heute kaum noch möglich, intensives Training und häufige Wettkampfteilnahme zu leisten; einige der

10- bis 11-jährigen Schwimmer nehmen aber seit einem Jahr an einer überregionalen Trainingsgruppe bzw. dem Kadertraining des Bezirks teil. Beim Gauturnfest, das der Verein im Jubiläumsjahr ausrichtete, nutzten zahlreiche Aktive der Abteilung die Möglichkeit, im Rahmen der Wahlwettkämpfe die Schwimmdisziplinen zu absolvieren. Die Organisation im Bad übernahmen Mitglieder der Abteilung. Ebenfalls aus Anlass des Jubiläums richtete die Abteilung im März den Bezirkstag des Bezirks Nord im HSV aus und erhielt viel Lob für den gelungenen Rahmen im Nicolaihaus Mengerhausen. Bei dieser Gelegenheit wurde Freddy Cuypers für 10-jährige Kampfrichtertätigkeit und seinen Einsatz als Trainer ausgezeichnet; Gudrun Hähnel erhielt die silberne Ehrennadel des Bezirks für 20 Jahre Engagement im Bezirk als Kampfrichterin und Trainerin. An dieser Stelle soll aber auch einmal allen gedankt werden, die sich

für die Abteilung eingesetzt haben, sei es als Funktionär, Trainer, Kampfrichter, Betreuer und Fahrer bei Wettkämpfen oder als Helfer bei den verschiedenen Veranstaltungen. Ohne solchen ehrenamtlichen Einsatz hätte es ein Verein wie der VfL Bad Arolsen sehr schwer.

Als Jan Fischer und Jannik Wießner, inzwischen erwachsene Aktive, die mehrere Jahre lang in der hessischen Spitzemitschwammen, vor Kurzem gefragt wurden, an welches besondere Ereignis in ihrer Laufbahn sie sich erinnern, kam als Antwort: „Daran, dass unsere 4 x 50-m-Freistil-Staffel in Rotenburg die Baunataler geschlagen hat!“ Hier hatte der Start gegen die vermeintlich unschlagbare Mannschaft aus dem großen Verein unsere vier Jungen zu Höchstleistungen motiviert, und man sieht, dass auch in der Einzelsportart Schwimmen Erfolge des Teams oft mehr zählen als die individuellen Siege.



150 Jahre VfL Bad Arolsen

**Herzlichen Glückwunsch
zum Vereinsjubiläum!**



Inh.: Elke Tschentscher-Rummel
Bahnhofstraße 16
34454 Bad Arolsen
Telefon 0 56 91/20 74

Leichtathletik

Trainingszeiten:	Sommer: Dienstag und Freitag 17.00 – 18.30 Uhr, Winter: Mittwoch und Freitag 17.00 – 18.30 Uhr
Ort:	Beekmann-Stadion (Sommer), Sporthalle der Christian-Rauch-Schule (Winter)
Ansprechpartner:	Karl-Heinz Pöttner, Tel. 05691 626630
Gruppe:	Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Nach 1986 wurden die Leichtathleten von Kurt Pöttner und Justus Umbach betreut, ehe Heinrich Marwell, Helge Im Februar 2007 hat Karl-Heinz Pöttner einen Neuanfang gewagt, die Leichtathletikabteilung neu zu beleben.



Volkhausen, Stefan Pickert, Ulli Werner und Ute Bischoff die Leichtathletikabteilung weitergeführt haben. Entsprechend dem allgemeinen Trend in dieser Sportart sanken die Teilnehmerzahlen. Als dann aus beruflichen Gründen fast keine Übungsleiter mehr zur Verfügung standen, kam der Trainingsbetrieb fast zum Erliegen.

Mit 3 Kindern und einmal in der Woche Training fing alles wieder an. Im Jubiläumsjahr 2011 ist die Abteilung mit etwa 20 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren zu einer erfolgreichen Gruppe herangewachsen, die sich über Waldeck hinaus einen guten Namen gemacht hat. Es ist dem bewundernswerten Einsatz von Karl-Heinz Pöttner zu verdanken, dass sowohl in Einzeldisziplinen als auch im Mehrkampf Leichtathleten des VfL wieder auf Bezirks- und Landesebene Erfolge feiern.



2009 und 2010 fanden nach jahrelanger Pause auch wieder zwei Schülersportfeste

im Beekmann-Stadion in Bad Arolsen statt. Zudem veranstaltet die Abteilung mehrtägige Trainingslager und nimmt an vielen Aktivitäten außerhalb des Sports teil, wie Weihnachtsfeiern, Kegeln usw. Die Gruppe beteiligt sich zudem regelmäßig an den Viehmarktsumzügen.



G. JORDAN KG Bauunternehmen

Landstraße 40
34454 Bad Arolsen-Mengeringhausen
Telefon (05691) 37 85
Fax (05691) 404 82


RÜGENWALDER SPEZIALITÄTEN
Tradition seit 1833

Volleyball

Trainingszeiten:

Dienstag	17.00 – 18.30 Uhr	Mädchen ab 8 Jahre (Minis), CRS
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr	Minis und Arolsen 3, Großsporthalle
Mittwoch	18.00 – 20.00 Uhr	Arolsen 1 und 2, Großsporthalle
Mittwoch	20.00 – 22.00 Uhr	Hobbiymannschaft, Großsporthalle
Freitag	16.30 – 18.30 Uhr	Arolsen 2, Großsporthalle
Freitag	18.00 – 20.00 Uhr	Arolsen 1 und 3, Großsporthalle

Ansprechpartner:

Bärbel von Hagen (Tel. 05691 912753), Alexander Rau (Tel. 05691 3217), Jennifer Homann

Volleyball wird in Arolsen schon seit den 60-er Jahren gespielt. Angefangen hatte es mit einigen Lehrermannschaften, die sich zunächst im Kollegiumskreis trafen, um dort nicht nur Ausgleichssport zu betreiben, sondern um auch dieser damals neuen „Trendsportart“, die sie während des Studiums gelernt hatten, zum Durchbruch zu verhelfen.

Dieser Durchbruch kam dann 1970, als sich der Teilnehmerkreis erweiterte und man beschloss, an Rundenspielen des Verbandes teilzunehmen. Schnell war man eingespielt, und nach ein paar Jahren und einigen Aufstiegen war die Verbandsliga erreicht, die die Mannschaft z.T. bis in den Wetzlarer Raum führte, um adäquate Gegner zu finden.

Gleichzeitig wurde erkannt, dass es für Mädchen außer Gerätturnen, Schwimmen und Tennis nur wenige weitere sportliche Angebote im Bad Arolser Raum gab, im Mannschaftssportbereich gar

keine. Daher baute der VfL Bad Arolsen Anfang der 70er-Jahre, jeweils mit der D-Jugend beginnend, in zunächst guter Kooperation mit den Schulen, eine florierende Jugendabteilung für Mädchen auf, die schon bald größte Erfolge bis hin zur Bundesebene erzielte. Die Überreichung des Wimpels „Für hervorragende Jugendarbeit“ des Deutschen Volleyball-Verbandes war Ausdruck der Anerkennung dessen, was in Arolsen geleistet wurde.

Aus den zahlreichen Jugendmannschaften gingen einige hervorragende Spielerinnen hervor. Bezirks- und Hessenmannschaften wurden mit Bad Arolser Spielerinnen geformt, drei von ihnen schafften sogar den Sprung in die Kader der Deutschen Jugendnationalmannschaft, von denen eine als Kapitän der Deutschen Jugendnationalmannschaft mit einer Reise nach Israel zusammen mit ihrem Vereinstrainer belohnt wurde.

Die Volleyballabteilung war auch maßgeblich an den Erfolgen der Christian-Rauch-Schule bei „Jugend trainiert für Olympia“ beteiligt. Der größte Erfolg war ein 2. Platz beim Bundesfinale.

Natürlich gesellten sich zu den Erfolgen im Jugendbereich auch beste Fortschritte im Erwachsenenbereich, denn die älter werdenden Mädchen wurden je nach Leistungsvermögen kontinuierlich in die Erwachsenenmannschaften integriert. Jahr für Jahr stiegen Mannschaften von der Kreisklasse kommend in höhere Spielklassen auf, erst im oberen Tabellenbereich der damaligen Hessenliga stieß man an Grenzen, die vorwiegend auf die geografische Lage Bad Arolsens zurückzuführen waren, schließlich war der nächste adäquate Gegner im Wetzlarer Raum zwei Fahrtstunden entfernt.

Heute sind einige Mädchen aus den damaligen Mannschaften nach Arolsen zurückgekehrt und

setzen die Jugendarbeit nach altem Muster fort.

Zurzeit besteht die Volleyballabteilung aus ca. 60 aktiven Spielerinnen, die in 3 Damen- und 8 Jugendmannschaften um Punkte kämpfen. Betreut werden sie von 3 Trainern/innen.

Zu den größten Erfolgen der letzten Jahre gehört wohl der Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga in der Saison 2009/2010 und die Aufnahme zweier Spielerinnen in die Hessenauswahl.

Auch der Bau des Beachvolleyballfeldes, das nach langem Anlauf endlich 2009 fertiggestellt wurde, forderte von allen Beteiligten großes Engagement. Ein großer Teil der Arbeiten wurde in Eigenleistung erstellt. Nach der großen Beach-Up-Party zur Eröffnung nutzen alle Mannschaften das Feld bei gutem Wetter zum regelmäßigen Training.

Aber nicht nur Volleyball steht auf dem Programm. Kanutouren, Aqua fit, Kletterpark und Teilnahme am Viehmarktsfestzug helfen bei der Teambildung und sorgen für Abwechslung und Zusammenhalt.

Seit wenigen Wochen ist wieder eine Jungenmannschaft im Aufbau, die, wenn sie gut angenommen wird, vielleicht nächstes Jahr auch am Spielbetrieb des HVV teilnehmen kann. Erweitert wird unser Angebot durch eine Hobby-Mixed-Mannschaft, die ebenfalls an Spielen teilnimmt.



Badminton

Trainingszeiten:

Montag: 17.00 – 18.30 Uhr	Talentförderung GSH, Fröbelstraße, Bad Arolsen (Leitung: Bernd Itter)
17.00 – 18.30 Uhr	Schüler- und Jugendtraining GSH, Fröbelstraße, Bad Arolsen (Leitung: Rüdiger Lamsbach)
18.30 – 22.00 Uhr	Jugend- und Seniorentaining GSH, Fröbelstraße, Bad Arolsen (Leitung: Rüdiger Lamsbach)
Dienstag: 18.00 – 20.00 Uhr	Schülerleistungstraining, Nordhessenhalle Volkmarsen (Leitung: Rainer Deutsch)
Mittwoch: 19.00 – 22.00 Uhr	Seniorentaining, Nordhessenhalle Volkmarsen (Leitung: Rainer Deutsch)
Donnerstag: 18.00 – 20.00 Uhr	Kadertraining, Nordhessenhalle Volkmarsen (Leitung: Felix Drude)
17.00 – 18.30 Uhr	Talentförderung, GSH, Fröbelstraße, Bad Arolsen (Leitung: Bernd Itter)
17.00 – 20.00 Uhr	Schüler- und Jugendtraining, GSH, Fröbelstraße, Bad Arolsen (Leitung: Rüdiger Lamsbach / Nicole Zornow)

Ansprechpartner: Rüdiger Lamsbach, Tel. 05691 7447

Die Badmintonabteilung des VfL Bad Arolsen wurde in den 80er-Jahren ins Leben gerufen. Einer der Pioniere war Burkhard Medler, der besonders die Jugendarbeit in den Vordergrund stellte. Ab 1991 wurde eine Zusammenarbeit in Form einer Talentförderung zwischen den Bad Arolser Schulen und unserer Badmintonabteilung installiert. Hier wurden talentierte Kinder für das Badmintonspielen begeistert und anschließend im Verein weiter gefördert. In den folgenden Jahren gewannen unsere Jugendlichen mehrere

hessische und südwestdeutsche Meistertitel.

Nach der Saison 1997 übergab B. Medler seinem Assistenten Rüdiger Lamsbach die Leitung der Badmintonabteilung, die von diesem bis heute geführt wird.

Sportlich wurde der Aufwärtstrend beibehalten, sodass 1999 die Schülermannschaft unseres Vereins südwestdeutscher Mannschaftsmeister wurde und bei den Deutschen Meisterschaften einen achtbaren 5. Platz belegte. Es folgten anschließend weitere Teilnahmen an hessischen und



Mannschaftsfoto 1. Mannschaft Oberliga 2011/2012, von hinten links: Carsten Tegethoff, Felix Drude, Fabian Drude. Vorne von links: Marco Bulian, Katharina Kampczyk, Tatjana Merhof, Stefan Lamsbach. Es fehlen: Laura Orawetz, Kathrin Tepel, Till Senhold.

südwestdeutschen Jugendmeisterschaften.

In den folgenden Jahren, als unsere Jugendspieler/innen in den Seniorenbereich aufrückten, gelang unserer 1. Mannschaft der „Durchmarsch“ von der B-Klasse bis in die Bezirksliga, in der unsere Mannschaft bis zum Ende der Saison 2003/04 spielte.

Aufgrund des beruflich bedingten Abwanderns einiger Spieler/innen und durch den Wunsch, in unserem Kreis höherklassiges Badminton spielen zu können, einigten sich die Vereine TV Volkmarsen und der VfL Bad Arolsen, ab der Saison 2004/05 eine Spielgemeinschaft zu gründen. In der Folge zeigte sich, dass

die Badmintonabteilungen beider Vereine sehr gut miteinander harmonierten. Die 1. Mannschaft der SG schaffte sogar über die Hessenliga und die Oberliga den Aufstieg in die Regionalliga, in der sie für ein Jahr spielte. Auch unsere 2. Mannschaft stieg in der Saison 2007/08 in die Hessenliga auf, in der sie sich 3 Jahre halten konnte.

Aktuell spielen unsere 1. Mannschaft in der Oberliga, die 2. Mannschaft in der Verbandsliga, die 3. Mannschaft in der Bezirksliga und die 4. Mannschaft in der A-Klasse. Außerdem nehmen noch eine Schüler- und eine Jugendmannschaft in der nächsten Saison am Spielbetrieb teil.



Herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
9.00 – 18.00 Uhr
Samstag
8.00 – 13.00 Uhr

**Haarschnittstudio
Rieke & Schmidt**

Schlossstraße 6
34454 Bad Arolsen
Telefon (05691) 6321

Zum Hofbrauhaus



**Das
Schlemmerlokal
mit hauseigenen
Bierspezialitäten**

Kaulbachstraße 33 - 34454 Bad Arolsen
Telefon: (05691) 3410

Triathlon

Trainingszeiten:

Schwimmtraining:

Dienstag, 19.00 – 20.30 Uhr Hallenbad Arobella, Oktober – Juni
 Donnerstag, 19.00 – 20.30 Uhr Hallenbad Arobella, Oktober – Juni
In den Sommermonaten, in welchen das Schwimmtraining im Arobella ausfällt, treffen wir uns nach Absprache zum Seeschwimmen am Twistesee.

Radtraining:

Sonntag, 10.00 Uhr Parkplatz Arobella,
 Termin nach Absprache (ab April)

Lauftraining:

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr Bahntraining im Beekmann-Stadion
 (April – September)

Hallentraining:

Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr Christian-Rauch-Schule, Bad Arolsen
 (Oktober – März)

Ansprechpartner: Oliver Klausen, Lieselotte-Michel-Ring 8,
 34471 Volkmarsen, Tel. 05693 915528, oliver-klausen@trianhas.de



Die im Jahr 1994 von Berthold Winke mit damals 12 Mitgliedern gegründete Triathlonabteilung „Trianhas“ ist inzwischen auf rd. 60 Mitglieder angewachsen. Winkes Engagement sprach sich schnell in und um Bad Arolsen herum, dabei profitierte er insbesondere von der stetigen Popularität der Sportart Triathlon Mitte der 90er-Jahre, die sich von einer Randsportart für „einige Verrückte“ zur populären Ausdauersportart für „jeder-mann“ entwickelt hatte. Von den damaligen Gründungsmitgliedern sind heute noch Gundi und Axel Klein, Wendelin Stockdreher sowie Markus und Christoph Funke mit dabei. Neben dem aktiven Triathlonsport richten die Trianhas u. a. den inzwischen traditi-

onell im Mai stattfindenden Swim&Run für Kinder und Jugendliche aus und engagieren sich bei der Ausrichtung eines der ältesten in Deutschland veranstalteten Triathlons, dem „Twistesee-Triathlon“. Neben den sogenannten „Jedermännern“ oder „Volkstriathleten“, so nennt man die kürzeste Distanz mit 500/750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen, nehmen die Trianhas mit zwei Herren- und einer Damenmannschaft auch am offiziellen Ligabetrieb in Hessen teil. Hier werden hauptsächlich die Kurzdistancen 1,5 km Schwimmen,



40 km Radfahren und 10 km Laufen absolviert. Passend zum 15-jährigen Bestehen im Jahr 2009 konnte der größte sportliche Erfolg der Trianhas verzeichnet werden. Die erste Herrenmannschaft, die nach dem Aufstieg im Jahr 2000 in der obersten hessischen Triathlon-Liga vertreten war, schaffte den lang ersehnten Aufstieg in die Regionalliga. Eine stetige Leistungssteigerung der sechs am Erfolg beteiligten Athleten zahlte sich letztendlich aus. Dabei ist der besondere Stolz der Trianhas, dass sämtliche am Aufstieg beteiligten Athleten aus dem Umkreis von Waldeck-Frankenberg stammen. Die Athleten der Aufstiegs-mannschaft waren Stefan Brambring, Stephan Bunse, Matthias Hähnel, Oliver Klausen, Christoph Stell

und Uwe Ullmann. Dass sich die Trianhas vor den besten Mannschaften aus Hessen, Rheinland Pfalz und dem Saarland nicht zu verstecken brauchen, zeigte das tolle Abschneiden im ersten Regionalligajahr, in dem die Trianhas in der Abschlusstabelle Platz 5 belegten.

Seit 2004 künden die Trianhas ihre internen Vereinsmeister in der Volks- und Kurz-distanz. Neben dem Ligastart starten einige Trianhas auch immer mal wieder über die eigentliche Königsdistanz des Triathlons, dem Ironman. Hier müssen 3,8 km Schwimmen, 180 km Radfahren und 42 km Laufen absolviert werden. Nähere Informationen zu Verein, Wettkämpfen und den Trainingszeiten gibt es im Internet unter www.trianhas.de.



Karate

Trainingszeiten:	Montag 18.30 – 19.30 Uhr Dienstag 19.00 – 20.30 Uhr Freitag 19.00 – 20.30 Uhr
Ort:	Montag Kaulbachschule, Dienstag und Freitag Christian-Rauch-Schule
Ansprechpartner:	Felix Scheers, Tel. 05691 7729, www.karateclub-kamikaze.de
Gruppe:	34 Aktive – Kinder und Erwachsene

Der Karateclub KAMIKAZE wurde 1976 von drei Angehörigen der belgischen Armee in Arolsen gegründet, das Dojo (Trainingsraum) war die Sporthalle der belgischen Kaserne. Bereits kurze Zeit später wird der Karateclub KAMIKAZE in Belgien offiziell als Mitglied der Japan Karate Association

Besonders erwähnenswert ist, dass Arolsen dadurch im belgischen Karateverband als zehntes Bundesland Belgiens geführt wurde. Nach dem Abzug der belgischen Armee aus Deutschland und damit auch aus Arolsen schloss sich dieser Karateclub 1995 dem VfL 1861 Bad Arol-



(JKA) eingetragen. Durch den damaligen Chief-Instructor und Bundestrainer des belgischen Karateverbandes, JKA Instructor Satoshi Miyazaki, wurde Felix Scheers als Trainer mit der Führung des Karateclubs KAMIKAZE beauftragt.



sen e.V. an. Frühere Karateabteilungen existierten zu dieser Zeit im VfL nicht mehr. Unsere Dojos (Trainingsräume) sind seitdem montags für die Unterstufe (Anfänger bis Orange-Gurt) die Sporthalle der Kaulbachschule, dienstags für die Oberstufe (ab Violett-Gurt) und freitags für alle Karateka die Sporthalle der Christian-Rauch-Schule.

Wir sind offiziell dem Deutschen JKA Karate-Bund e.V. (DJKB) mit dem Chief-Instructor Europa und Bundestrainer Shihan Hideo Ochi angeschlossen und betreiben weiterhin die Kampfkunst Karate in der Stilrichtung Shotokan (abgeleitet vom Künstlernamen des Begründers des modernen Karate, Gichin Funakoshi, welcher Karate neben der körperlichen Ertüchtigung auch als Mittel

zur Charakterbildung sah). Inhaltlich bilden den Kern unseres waffenlosen Karatetrainings vor allem Schlag-, Stoß-, Tritt- und Blocktechniken sowie Fuß-Fege-Techniken. Einige Würfe und Hebel werden (nach ausreichender Beherrschung der Grundtechniken) ebenfalls gelehrt. Recht hoher Wert wird neben gegenseitiger Achtung, Disziplin und Etikette auf die körperliche Kondition gelegt, die insbesondere Beweglichkeit, Schnellkraft und

aerobe Belastbarkeit zum Ziel hat.

In unserem Karateclub haben wir derzeit vier Senseis (Dan-Träger, welche in den japanischen Kampfkünsten eine lehrende Position haben), Felix Scheers (3. Dan), Erika Thinius, Ulrike Dewender und Heinrich Marwell (alle 1. Dan). Insgesamt sind wir ein kleiner Karateclub mit viel jungem Blut, denn derzeit haben wir ca. 34 Karatekas, davon etwa die Hälfte Kinder und Jugendliche.



Wir gratulieren dem VfL Bad Arolsen e.V. ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!

AUTOHAUS OSTMANN Bad Arolsen GmbH
Landstr. 11-15
34454 Bad Arolsen Mengerlinghausen
Tel.: 05691 / 8989-0
Ständiger VW Vermittler der Autohaus Ostmann KG
www.autohaus-ostmann.de



Nutzfahrzeuge
Service

Damengymnastik

Trainingszeit: Montag 19.30 – 22.00 Uhr
Ort: Halle der Kaulbachschule
Ansprechpartner: Heike Döring, Tel. 05691 4370

Seit 1974 war Heike Döring Leiterin der Frauengymnastik. Wegen des enormen Anstiegs der Teilnehmerzahl (bis zu 80) wurde die Gruppe 1986 geteilt.

Heike Döring leitet nunmehr seit weiteren 25 Jahren mit viel Engagement und Freude die Damengymnastik. Vielfältig und sehr abwechslungsreich ist das Angebot in den Übungsstunden. Die

Kondition der im Durchschnitt nun nicht mehr ganz so jungen Frauen wird durch sehr intensive, anspruchsvolle Gymnastik, mit oder ohne Handgeräte, Spiele, Yoga und Entspannungsübungen gefördert.

Eine Gruppe von Frauen beteiligte sich an verschiedenen hessischen Landesturnfesten und an den Deutschen



Turnfesten in Berlin (1987), Hamburg (1991), Dortmund-Bochum (1995), München (1998), Leipzig (2002) und nochmals in Berlin (2004). Alle Teilnehmerinnen beleg-

ten gute Platzierungen in ihren Wahlwettkämpfen. Diese großen, stimmungsvollen Turnfeste wurden mit Begeisterung erlebt und gefeiert.



Zahlreiche Wanderungen und Radtouren stärkten in den vergangenen Jahren das Gefühl der Verbundenheit untereinander.

Seit einigen Jahren bekommt Heike Döring zeitweilige Unterstützung in ihren Übungsstunden von Ingeborg Ziehens, Jutta Dippel und Monika Uhl. Durch den unermüdlichen Einsatz dieses Quartetts, die allzeit gute Stimmung in den Übungsstunden, ist die Frauengymnastik eine beständige und sehr beliebte Abteilung des VfL Bad Arolsen.

Frauengymnastik

Trainingszeit: Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Krafraum Großsporthalle
Ansprechpartner: Inge Säuberlich, Tel. 05691 8889825

Als 1986 viele junge Frauen zur Gymnastikgruppe von Heike Döring stießen und diese Gruppe zu groß wurde, gründete Inge Säuberlich eine „neue“ Gymnastikgruppe für Frauen im Alter von 20 bis 40 Jahren mit dem Schwerpunkt Fitness, Jazztanz und Aerobic. Zum Weihnachtsschauturnen in der Kaulbachschulhalle trat die Gruppe erstmalig auf.

Die Zahl der Teilnehmerinnen stieg kontinuierlich an und 1989 gehörten schon 35 Frauen der Gruppe an. Nach dem Training traf man sich immer in gemütlichen Runden in einer Gaststätte. Es war also nicht nur die körperliche Fitness wichtig, sondern es spielte das soziale Miteinander eine große Rolle. Weiterhin trat die Gruppe mit Tänzen beim



Weihnachtsschauturnen auf, machte eigene Weihnachtsfeiern und begann, ab 1990 jedes Jahr am 1. Wochenende nach Schulbeginn nach den Sommerferien eine Fahrradtour mit ca. 20 Teilnehmerinnen zu organisieren. So fuhren wir z.B. ins Münsterland

und an den Flüssen Main, Weser, Eder, Lahn u.v.m. entlang. Nach der Einweihung der Großsporthalle 1991 durften wir aus dem Schwitzkasten in die große Halle umziehen, da nun schon insgesamt 50 bis 60 Frauen zu der Gruppe zählten. In den weiteren Jahren



nahmen wir vermehrt auch an den Viehmarktsumzügen teil, machten 1995 eine Vorführung beim „Challenge-Day“ und lie-

fen 1997 in vom Künstler Blum entworfenen silbernen Gewändern mit dem Arolser Motivwagen bei den Hessentagen in Baunatal und Korbach und beim Arolser Viehmarkt mit. Später kamen Hip-Hop und Steppaerobic-Vorführungen bei den Sportschauen dazu.

Bis zu ihrem Umzug nach Südafrika 2001 hatte Inge Säuberlich die VfL-Frauengymnastik-Gruppe 14 Jahre lang geleitet. Nach ihrem Weggang über-

nahm Marlies Märtner, die sie auch schon vorher in den Übungsstunden vertreten hatte, das Training der Gruppe, doch ohne Vertretung war es nicht leicht, die Gruppe über all die Jahre aufrechtzuerhalten. Seit der Rückkehr von Inge Säuberlich leitet diese das Training der Gruppe abwechselnd mit Marlies Märtner. Seit Anfang September wird auch Muskelaufbautraining im Kraftraum der Großsporthalle angeboten.

Ski- und Fitnessgymnastik

Trainingszeit:	Dienstag 19.00 – 20.00 Uhr
Ort:	Großsporthalle, Bad Arolsen
Ansprechpartner:	Erhard Sorgatz, Tel. 05696 1270, erhard-sorgatz@t-online.de , und Regina Lückel, Tel. 05633 1424, rtlueckel@t-online.de
Gruppe:	bis zu 35 Teilnehmer (Erwachsene, Trainierte und Wiedereinsteiger), 16 – 65 Jahre alt

Das Angebot der Skigymnastik besteht im VfL Bad Arolsen schon seit ca. 1992. Durch die Kooperation mit der Kreisvolkshochschule war das Angebot im VfL zustande gekommen und richtete sich in den Wintermonaten an Skifahrer, die sich fit machen und der Verletzungsgefahr bei Wintersport vorbeugen wollten. Jürgen Säuberlich leitete als Referent der

Volkshochschule in den ersten Jahren die Skigymnastik, durch die Werbung der KVH kamen auch viele aus den umliegenden Orten hinzu. Durch großes Interesse blieb die Skigymnastik über viele Jahre ein saisonbedingtes Angebot im Winterhalbjahr. 1993 kam Erhard Sorgatz als Übungsleiter hinzu, Säuberlich und Sorgatz wechselten sich ab, somit wurde auch sichergestellt,



dass das Angebot regelmäßig stattfand. In dieser Zeit erweiterte man das Saisonangebot, ab Mai bis ca. Mitte September wurde auf der Finnenbahn in Bad Arolsen weiter trainiert. Die Zusammenarbeit mit der Volkshochschule endete ca. 1995 und der VfL nahm die Skigymnastik als regelmäßiges Vereinsangebot auf. Als die berufliche und örtliche Veränderung bei Jürgen Säuberlich anstand, übernahm Regina Lückel mit Erhard Sorgatz zusammen die Leitung der Skigymnastik.

Fitnessstraining für jeden Tag und in jedem Alter ist heute das Ziel, in diesem Zuge wird das Angebot auch in Ski- und Fitnessgymnastik umbenannt. Die Altersstruktur der Teilnehmer liegt bei 20 bis ca. 65 Jahren, manche der Teilnehmer kommen regelmäßig, andere sporadisch. In der Wintersaison sind teilweise bis zu 35 Teilnehmer anwesend. Auch auswärtige Sportler, die schon vor vielen Jahren über die Ski-

gymnastik zu Vereinsmitgliedern wurden, sind noch heute regelmäßig dabei.

Die Inhalte der Stunden haben sich im Laufe der Zeit immer wieder verändert, der Aufbau ist identisch geblieben. Nach dem Aufwärmen durch Gehen und Laufen in Verbindung mit verschiedenen Übungen folgt der Ausdauerteil durch Laufen und verschiedene Koordinations-, Sprungübungen im Rhythmus der Musik. Ein Kräftigungsteil, überwiegend durch Übungen auf der Matte zur Kräftigung der verschiedenen Muskelgruppen im Körper, folgt. Zum Schluss Entspannung mit Dehnübungen der beanspruchten Muskelgruppen bei entsprechender Musik. Für neue Teilnehmer wird eine gute allgemein körperliche Konstitution vorausgesetzt.

Die Qualifikation der Übungsleiter wird regelmäßig erweitert und in Lehrgängen des DTB zeitgemäß ausgerichtet.



Basketball

Trainingszeit: Donnerstag 18.00 – 19.30 Uhr
Ort: Sporthalle Grundschule „Neuer Garten“, Bad Arolsen
Ansprechpartner: Rainer Oltzow, Tel. 05691 2929, und Christoph Neugebauer, Tel 05691 1842
Gruppe: 10 – 15 Jungen und Mädchen, 8 – 14 Jahren

Die Basketballgruppe im VfL Bad Arolsen ist noch jung und wurde erst im September 2009 mit ca. 20 Teilnehmern (Jungen und Mädchen) gegründet. Es ist eine Anfängergruppe im Alter von 8 bis 14 Jahre.

Die Kinder und Jugendlichen haben große Lust und großes

Interesse am Basketballspielen, so dass sie regelmäßig am Training teilnehmen.

Trainiert werden die Grundbegriffe des Basketballsports: dribbeln, passen, fangen, werfen, Angriff und Verteidigung. Außerdem werden kleine Trainingsspiele in Mannschaften eingeübt, um das



Gelernte auszuprobieren. Ein weiterer, wichtiger Schwerpunkt der gemeinsamen Trainingsstunden ist der Spaß an der Bewegung durch verschie-

dene Bewegungsspiele. Jugendliche, die Interesse an diesem Angebot haben, können bei uns gern hereinschnuppern und mitmachen.

Tischtennis

Trainingszeit: Mittwoch 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Großsporthalle, Bad Arolsen
Ansprechpartner: Reinhard Dornieden, Tel. 05691 627838
Gruppe: Jung und Alt ab 14 Jahre

Beim Tischtennis spielen mit seinem Sohn kam Reinhard Dornieden im Sommer 2004 auf die Idee, eine eigene Tischtennisabteilung zu gründen. Der damalige Vorsitzende des VfL, Hubertus Bullian, half und so bekam die Gruppe eine Trainingszeit, um in der Großsporthalle Bad Arol-

sen zu spielen. Am 17. November 2004 war es dann so weit: Sechs Tischtennisbegeisterte kamen zum ersten Training der Tischtennis-Freizeitgruppe des VfL Bad Arolsen! Seitdem trifft sich die Tischtennisgruppe regelmäßig am Mittwochabend in der Zeit



von 20.00 bis 22.00 Uhr. Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe von jung bis alt und freuen uns sehr, wenn

noch andere Tischtennisbegeisterte bei uns mitspielen. Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.



Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 9.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 13.00 Uhr

2 RAD BRÜNE
Rauchstraße 16 · 34454 Bad Arolsen

Fon: 0 56 91 / 22 20 · Mail: info@2rad-bruene.de · Web: www.2rad-bruene.de

Rückengymnastik

Trainingszeit: Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr
Ort: Sporthalle Grundschule „Neuer Garten“, Bad Arolsen
Ansprechpartner: Christoph Neugebauer, Tel. 05691 1842

Die Rückengymnastik-Gruppe wurde 1994 gegründet und konnte im Mai 2009 ihr 15-jähriges Jubiläum feiern.

Die Inhalte der gemeinsamen Übungsabende sind: verschiedene Formen der Bewegung, rückenfreundliche Dehnungsübungen, Übungen für den Muskelaufbau, Krafttraining mit dem Theraband und verschiedene Formen der Entspannung. Bei den meisten Rückenproblemen sind nicht Verschleiß oder krankhafte



Veränderungen schuld der Beschwerden. In erster Linie sind es Muskelverspannungen. Diese hängen meistens mit der persönlichen Lebenssituation jedes Einzelnen zusammen. Da die Teilnehmer mit den unterschiedlichsten Voraussetzungen an der Rückengymnastik teilnehmen, steht nicht die Leistung im Vordergrund, sondern der momentane Gesundheitszustand. Im Rahmen der Übungsabende ist der Erfahrungsaustausch auch wichtig, denn meistens geht es um nützliche Tipps für den Alltag.

Als Jahresabschluss gibt es im Dezember ein gemütliches adventliches Beisammensein. Während der Schulferien ruht der Übungsbetrieb. Betreut wird die Gruppe durch den Fachübungsleiter für Rehabilitationssport Christoph Neugebauer und dem Mitglied der Gruppe, Herrn Günther Köhler.

Wer etwas Gutes für sich und seinen Rücken tun möchte, der kann gern an den Übungsabenden hereinschnuppern und mitmachen.

Gesundheitskurse

Trainingszeit: Donnerstag 19.00 – 20.00 Uhr
Ort: Sporthalle der Christian-Rauch-Schule, Bad Arolsen
Ansprechpartner: Nathalie Maiwald, Tel. 05691 625276
Gruppe: 15 Männer und Frauen

Seit März 2010 hat der VfL Bad Arolsen den „Pluspunkt Gesundheit“ und bietet allgemeine Gesundheitskurse an.

Die Übungsleiterin Nathalie Maiwald hat die Lizenz als Übungsleiterin B, Sport in der Prävention, Gesundheitstraining Herz-Kreislauf-System. Im Februar 2011 fand der erste Kurs unter dem Titel „Fitness für Neu- und Wiedereinsteiger“ statt. An diesem Kurs nahmen 10 Teilnehmer teil, die in 15 Übungsstunden Kraft und Ausdauer trainier-

ten und auch Entspannungs- und Dehnübungen lernten. Auch Handgeräte, wie z. B. Theraband oder Redondo-b a l l , wurden eingesetzt. Außerdem wurden Trendsportarten, u. a. Ballooning vorge-

stellt. Der Kurs richtete sich sowohl an Mitglieder als auch an Nichtmitglieder des Vereins und wird von den Krankenkassen bezuschusst.



Reha- und Koronarsport

Trainingszeiten: Dienstag 17.00 – 20.00 Uhr Koronarsport, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag orthopädischer und neurologischer Rehasport

Ort: Halle der Kaulbachschule (Koronarsport), Praxis Uwe Facca, Bahnhofstraße 69 (orthopädischer Rehasport)

Ansprechpartner: Ellen Facca, Tel. 05691 5585,

Gruppe: Männer und Frauen mit Herzerkrankungen bzw. orthopädischen oder neurologischen Problemen



Seit 2006 führt die Krankengymnastikpraxis Uwe Facca in Kooperation mit dem VfL den orthopädischen Reha-Sport in

ihrer Praxis durch. Im Jahr 2007 übernahm die Krankengymnastikpraxis Uwe Facca auch den Koronarsport (jetzt Innere Medizin) von Frau Rüsseler. Ellen Facca ist neben Horst Lewandowski neue Übungsleiterin im Bereich Herzsport des VfL Bad Arolsen. Beim Herzsport treffen sich vorwiegend Menschen, die an einer Herzerkrankung leiden oder einen Herzinfarkt erlitten haben. In den Übungsstunden wer-

den Bewegungsspiele wie z.B. Wikinger-Schach, Handtuch-Volleyball, Bewegungsspiele sowie Gymnastik mit und ohne Handgeräten durchgeführt. Ärztlich betreut wird der Herzsport abwechselnd von verschiedenen Bad Arolser Ärzten sowie einem Wolfhager Arzt. Verordnungen für orthopädischen Reha-Sport und Innere Medizin kann jeder Hausarzt ausstellen. Teilnehmen kann jeder, der eine ärztliche Verordnung hat.



ESSEX
A DIVISION OF SUPERIOR ESSEX
Korbacher Straße 6
34454 Bad Arolsen
Tel. +49 (0) 5691-894-0
Fax +49 (0) 5691-894-177
www.superioressex.com

Die Firma Essex Germany GmbH gehört zur Superior Essex Group mit Hauptsitz in Atlanta – der weltweit führende Hersteller von Wickeldrähten. Transformatoren, Haarföns, Rasierapparate, Waschmaschinen, E-Motoren/Relais in Automobilen, Windgeneratoren – in all diesen Produkten finden sich Wickeldrähte. Sie haben die Aufgabe, ein magnetisches Feld zu erzeugen, um Motoren anzutreiben oder Spannungen zu transformieren. In Deutschland arbeiten 400 Mitarbeiter, davon 15 Auszubildende. Ausbildung und Weiterqualifizierung unserer Beschäftigten haben in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert.

Ausbildungsberufe:

- **Duale Studiengänge** (technisch und kaufmännisch)
- **Industriekaufmann/-frau**
- **Praktika**
- **Elektroniker/-in** (Fachrichtung Betriebstechnik)
- **Industriemechaniker/-in**
- **Fachinformatiker/-in** (Fachrichtung Systemintegration)

KRANKENGYMNASTIKPRAXIS
UWE FACCA
Manualtherapeut · Sportphysiotherapeut

- Manuelle Therapie
- Osteopathie
- Viscerale Osteopathie
- Sportphysiotherapie
- Krankengymnastik
- Bobath und Vojta für Kinder und Erwachsene
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Dorn + Breuss
- Kinesio Taping
- Cranio-sakrale Therapie
- Baby massagen



• Orthopädischer Rehasport
• Herzsport

Kurse, die von den Krankenkassen bezuschusst werden:

- Nordic Walking
- Rücken- und Kinderrückenschule
- Aquafit
- Progressive Muskelentspannung

Unser Angebot im Oktober:
11 x Krankengymnastik
zum Preis von **10 = 170,- €**

Bahnhofstraße 69
34454 Bad Arolsen
Tel. 05691/5585 · Fax 5818

Die Sportstätten des VfL Bad Arolsen



Beachvolleyballplatz am Richard-Beekmann-Stadion

Am Tannenkopf, Bad Arolsen

- Beachvolleyball

Richard-Beekmann-Stadion

Am Tannenkopf, Bad Arolsen

- Leichtathletik
- Triathlon



Freizeitbad Arobella

Schlesienstraße 23, Bad Arolsen

- Schwimmen
- Triathlon

Großsporthalle

Fröbelstraße, Bad Arolsen

- Badminton
- Skigymnastik
- Volleyball
- Tischtennis
- Frauengymnastik



Die Sportstätten des VfL Bad Arolsen



Sporthalle Christian-Rauch-Schule

Fröbelstraße, Bad Arolsen

- Gerätturnen
- Leistungsturnen
- Volleyball
- Karate
- Fitnesstraining
- Leichtathletik (Winter)
- Triathlon (Winter)

Sporthalle Kaulbachschule

Große Allee, Bad Arolsen

- Karate
- Damenturnen
- Koronarsport



Sporthalle Grundschule „Neuer Garten“

Zolderstraße 4, Bad Arolsen

- Volleyball
- Eltern-Kind-Turnen
- Kinderturnen
- Rückengymnastik
- Basketball



Sp(r)itzenqualität
aus Bad Arolsen



www.almo-erzeugnisse.de

Kinderturnclub



Der Kinderturn-Club ist ein besonderes Angebot des DTB (Deutschen Turnerbundes) und gleichzeitig ein Gütesiegel für den VfL Bad Arolsen. Es zeichnet den Verein für seine besondere qualifizierte Arbeit mit Kindern aus. Kinderturnen steht hier für ganzheitliche, sportartübergreifende, gesundheitsfördernde Bewegungsangebote für Kinder.

Der VfL Bad Arolsen besitzt das Gütesiegel „Kinderturn-Club“ seit dem 1. Januar 2010. Alle Kinder beim Kinderturnen zwischen 4 und 10 Jahren sind kostenfrei im zusätzlichen Angebot „Kinderturn-Club“. Sie bekommen vierteljährlich ein Kinderturnclubheftchen mit Taffi, dem Kinderturnclubmaskottchen vom DTB. Die Übungsleiter erhalten vom DTB viele wertvolle Informationen für das Kinderturnen. Unter anderem erhalten sie neue Stundenkonzepte, Fachbücher und werden jedes Jahr zu Schulungen mit besonderen Referenten eingeladen. Kurz gesagt, sie sind immer auf dem neusten Stand beim Kinderturnen.

Im Vordergrund dieser Turnstunden mit psychomotorischem Hintergrund stehen Spaß, Spiel, Bewegen und Lernen. Die Übungsleiter planen die Turnstunden unter Berücksichtigung der 6 Botschaften des Kinderturnens.

Bewegen, Üben, Spielen, Mitmachen, Erleben, Können

Mit der Botschaft „Bewegen“

steht die motorische Grundlagenausbildung sowie der damit verbundene Gesundheitsaspekt als ein zentraler Aspekt des Kinderturnens im Mittelpunkt der Arbeit der Vereine. Körperliche Tätigkeiten wie Rollen, Stützen, Wälzen, Drücken, Stoßen, Hängen, Schwingen, Gehen, Laufen, Hüpfen, Springen, Balancieren, werden erlernt und bilden die Basis für den Erwerb sportmotorischer Fähigkeiten und sportartspezifischer Fertigkeiten. Sie sollen dazu beitragen, Kinder für ein lebenslanges Sporttreiben zu motivieren.

Der Begriff „Üben“ steht für die Ausprägung von Fähigkeiten und Fertigkeiten des Körpers, wobei der Übungsprozess eine wichtige Erfahrung für das Kind bedeutet. Grenzen erfahren, Aufgaben kontinuierlich bewältigen, etwas leisten können, sich mit anderen vergleichen, sich nachhaltig für eine Sache engagieren, all das kann im Kinderturnen erfahrbar werden.

Von besonderer Wichtigkeit ist auch das „Spielen“: Spaß an der Bewegung, Freunde gewinnen durch gemeinsame Aktionen, Motivation für ein lebenslanges Bewegen einerseits, andererseits aber auch das Lernen von Regeln im Miteinander und Gegeneinander.

Bei der Botschaft „Mitmachen“ steht der Gemeinschaftsaspekt im Vordergrund. Die Kinder können soziale Erfahrungen untereinander sowie gegenüber dritten Personen machen. Im Kinderturnen gestalten, leben und erleben Kinder gemeinsam – ein wichtiger Schritt zur Erlangung von Sozialkompetenz.

Die Botschaft „Erleben“ steht für den Aspekt der Vielfalt in der Entwicklung der Persönlichkeit. Über einen erlebnisorientierten Umgang mit der Bewegung können Ängste überwunden und Mut ausgeprägt werden. Kinder erfahren sich und ihren Körper und gewinnen einerseits Körperbewusstsein sowie ande-



rerseits Sicherheitsgefühl und Geborgenheit in einer Gruppe.

Am Ende dieser Kette von Erlebnissen und Erfahrungen steht das „Können“ für die Subsumierung aller Einzelinhalte, die das Kinderturnen ausmachen. Kinderturnen trägt dazu bei, ein positives Selbstkonzept zu entwickeln.

Kinderstadtplan

Bewegungsaktion 2008/2009 vom VfL Bad Arolsen mit allen Kinderturnabteilungen und Schülern der Kaulbach-Schule.

Die Übungsleiter vom Kinderturn-Club VfL Bad Arolsen hatten alle Turnfamilien zum „3000 Schritte extra Gehen für die Gesundheit“ aufgerufen. Eltern sollten als aktives Vorbild gemeinsam mit ihren Kindern schöne Spielplätze in der Stadt aufsuchen. Sehr verwundert waren die Übungsleiter aber, als viele Kinder erzählten, sie würden gar keinen schönen Spielplatz kennen in der Nähe, wo sie hingehen könnten. War das wirklich so? Durch umfangreiche Recherchen stellten die Übungsleiter fest, dass es sehr schwer war, Informationen über schöne Spielorte für Kinder zu bekommen/zu finden. Bei einer Umfrage bei 256 Familien in Bad Arolsen kannten die Familien im Durchschnitt 3 von 11 Spielplätzen in ihrer Stadt. Daher kamen die Übungsleiter zum Entschluss, einen Kinder-

stadtplan zu erstellen, damit Eltern eine Orientierungshilfe hatten. Die schönsten Spielplätze nützen Kindern nichts, wenn sie keiner kennt / findet. Eine Stadtkarte wurde in viele kleine Teile geschnitten und zusammen mit einem Fragebogen an alle Turnkinder verteilt. Gemeinsam sollten sie mit ihren Eltern das Gebiet auf dem Puzzle erkunden und schöne Spielorte für Kinder finden. Nachdem alle markierten Puzzleteile wieder eingesammelt waren von den Übungsleitern, wurde ein Kinderstadtplan erstellt, kopiert und an alle Turnkinder verteilt. Zur Freude vieler Kinder sind jetzt in Bad Arolsen viele schöne Spielplätze bekannt und kinderleicht zu finden. Zusätzlich wurde ein ausführliches Spielplatzkonzept mit Kinderwünschen dem Bürgermeister Jürgen van der Horst übergeben. Alle Fraktionen bei der Stadt Bad Arolsen waren begeistert von dem ehrenamtlichen Engagement. Vergebens warteten die Kinder aber bis heute noch auf ein großes Klettergerüst in Helsen. Große Freude herrschte aber bei dem erstmals ausgeschriebenen Ideenwettbewerb „Außergewöhnliche Kinderturnaktionen 2009 im Verein“ des Turngaus Waldeck. Mit dem Kinderstadtplan konnte sich der VfL Bad Arolsen gegen 14 Mitbewerbervereine durchsetzen und wurde von der Jury mit dem ersten Platz und einem Preisgeld von 400 € belohnt.

Sie nennen ihn „Pepsi“

Karl-Heinz Pöttner ist ein erfolgreicher Leichtathletik-Trainer – und einer der ältesten



Fast 30 Jahre liegen zwischen diesen Bildern: Karl-Heinz Pöttner links mit Carsten Graf zu LG-Conti-Zeiten und rechts mit Alicia, Antonia, Cathrin, Nele, Katharina, Chiara und Julia.
(Fotos: Archiv/mn)

Er ist in einem Alter ins Ehrenamt zurückgekehrt, in dem andere die Füße spätestens hochlegen. Jetzt feierte Karl-Heinz Pöttner seinen 75. Geburtstag. Der Trainer und Spartenleiter des VfL Arolsen ist einer der ältesten seiner Zunft in Hessen.

Bad Arolsen. Sie nennen ihn „Pepsi“. Woher der Spitzname kommt, weiß Karl-Heinz Pöttner nicht so genau. Ein Wortspiel seiner älteren Tochter, irgendwann war es in der Welt. Auch die sieben Teenager, die ihn gerade schwatzend umstehen, rufen ihn Pepsi. Dabei könnte er ihr Großvater sein. Es ist später Freitagnachmittag im „Schwitzkasten“, der kleinen Sporthalle der Christian-Rauch-Schule. Der letzte Trainingstermin im alten Jahr. Die Mädchen sind aufgedreht und laut, bis Pöttner energisch wird: „Seid doch mal ruhig!“ Dann dürfen sie spielen, kein Training heute. Eine Weile beobachtet Pöttner die Mädchen. Er ist ein fürsorglicher Trainer. Ein motivierender. Ihn kümmern Wohl und Wehe seiner Schützlinge. Er tut viel für sie. Sie mögen ihn. Manchmal sind sie schwierig. Aus einer anderen Welt. Vielleicht passt das Bild ja: die Beziehung zwischen den Aktiven und ihrem Abteilungs- und Übungsleiter als Großvater-Enkel-Verhältnis. Die sieben gehören zur letzten Generati-

on, die Karl-Heinz Pöttner im Laufen, Springen und Werfen anleiten wird, sieben von rund 20 Mitgliedern der VfL-Sparte, von denen etwa die Hälfte regelmäßig trainiert. Julia Abt ist das aktuell größte Talent. Mag sein, dass sich die B-Schülerin einreicht bei den vielen, die Pöttner zu Meistertiteln und Leistungen geführt hat, die noch heute in den Rekordlisten stehen. Vor allem in den späten 1970er- und den frühen 1980er-Jahren. Es war die große Zeit der LG Conti Waldeck. Pöttner war ja eigentlich Turner. Zwischen 1954 und 1961 habe er im Turngau sämtliche Zehnkämpfe gewonnen, bei denen er mitgemacht habe, erzählt er. Diese Mehrkämpfe – halb Geräteturnen, halb Leichtathletik – kippten immer spätestens beim 100-Meter-Sprint zu seinen Gunsten – eine „11“ vor dem Komma schaffte kein anderer. „Dadurch bin ich zur Leichtathletik gekommen. „Er kennt die Zeiten noch, als die Sprinter mit Löffel zum Wettkampf gingen – um sich Startlöcher auf der Bahn zu graben. Pöttner erwarb als einer der Ersten die neu geschaffene Trainerlizenz in der Leichtathletik und baute beim VfL seiner Heimatstadt Arolsen eine neue Sparte auf. 1965 wechselte er zum TV Korbach, der mit anderen Clubs später die LG Conti gründen sollte. Er war Fach-

mann für Sprints und Stadionrunde. „Waldeck war damals eine Hochburg der 400-Meter-Läufer in Hessen“, sagt er. Für Erfolge auf der Viertelmeile (und anderen Strecken) stehen Namen wie Werner Niederquell, Andreas Pesch, Heidrun Lohaus, Carsten Graf oder auch Claudia Deuster (1500 m), alles Pöttners Athleten. „Ich habe in diesen Jahren viel von Hermann Köhler profitiert“, sagt er. Er habe sich gut mit den Bundestrainern verstanden, die Waldecks bestem Viertelmeiler aller Zeiten die Trainingspläne schrieben: „Da kann man lernen.“ Auch für sich selbst. Denn in den Rekordlisten stehen nicht die Schützlinge allein, Leistungen des Aktiven Pöttner sind ebenfalls bis heute verzeichnet.

Comeback mit 72 – der Arolser hält nach wie vor die Waldecker Rekorde der Altersklasse M 45 über 100 m (11,5 Sek.), 200 m (23,95) und 400 m (54,2), 1980 gewann er bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in München Silber und Bronze (am selben Tag, als Wolfgang „Flippo“ Heinemann den Titel über 10000 Meter holte – auch ihn hat er trainiert); am 21. Juni 1981 wurde er in Wiesbaden hessischer Seniorenmeister über 100, 200 und 400 Meter. Mitte der 80er-Jahre, nach einem Intermezzo beim TSV Twiste, verschwand Pöttner vom Radar

gen zum Reiten, der Vater war als Fahrer und Turnierbegleiter gefragt. Doch sein altes Fach ließ ihn nicht los. Beim Kreisreiterbund leitete er das Lauftraining für den Reiter-Vierkampf. 2007 dann das Comeback: Auf eine Bitte des damaligen VfL-Vorsitzenden Hubertus Bulian übernahm er die nach dem Abschied von Heinrich Marwell verwaiste Abteilung des Vereins – ein Neuanfang mit 72. Pöttner, der sein Geld als Orthopädie-Schuhtechnikmeister verdiente, organisierte im vergangenen Jahr das erste Sportfest seit zig Jahren im Beekmann-Stadion, in diesem Jahr das zweite. Immer dabei: seine Frau Waltraud. Sie hat sich in diesen drei Jahren nicht nur zur Kampfrichterin ausbilden lassen, sondern kümmert sich auch um das, was er den Computerkram nennt – Meldungen, Ergebnisse, die Verwaltung. Leichtathletik im VfL Arolsen, das ist ein Familienunternehmen. Die Frage liegt nahe: Wie lange noch? „So lange, wie ich es kann“, sagt Karl-Heinz Pöttner. Er ist gesundheitlich angeschlagen. Dann erzählt er trotzdem diese Anekdote. Wie ihm auch jemand die Zukunftsfrage gestellt habe. Und wie Erika Keller, die Sportwartin des Kreises, im Spaß geantwortet habe: „Lass den mal gehen, der hat doch gerade erst angefangen.“ (mn)

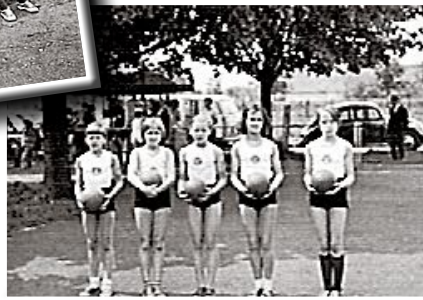
Aus dem Fotoalbum

von Amalie Hirt



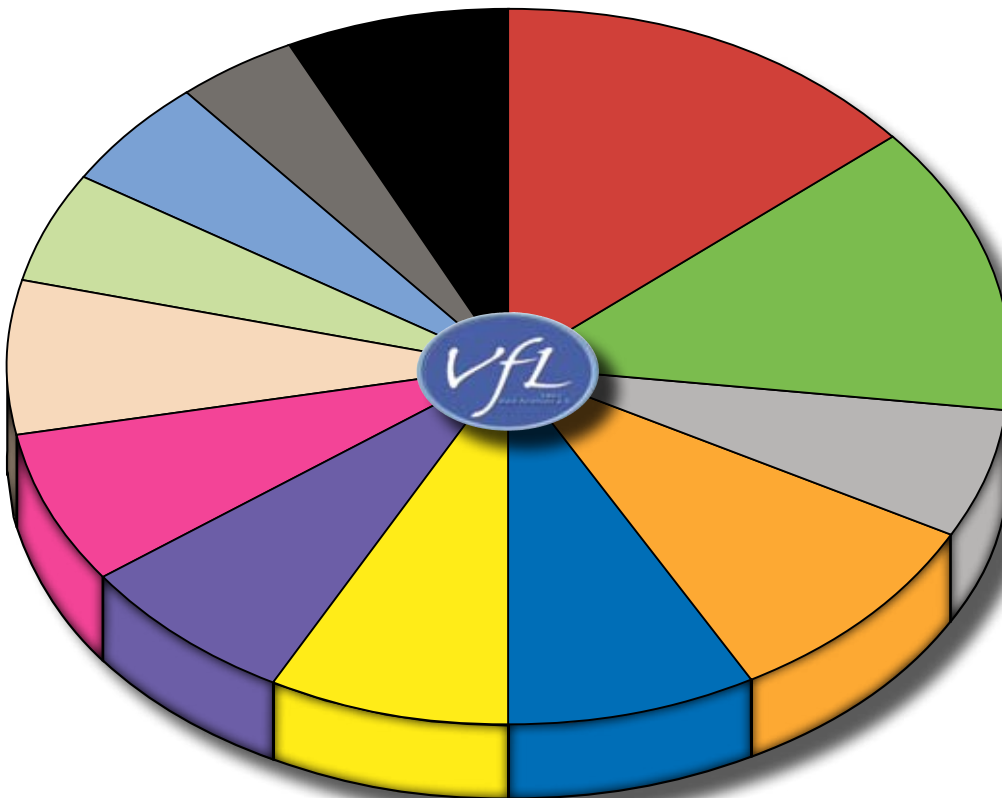
Aus dem Fotoalbum

von Amalie Hirt



Mitgliederverteilung des VfL Bad Arolsen

(Teilnehmerzahlen der einzelnen Sparten in Klammern)



- Schwimmen (113)
- Volleyball (104)
- Leichtathletik (46)
- Badminton (71)
- Kinderturnen (62)
- Frauen-/Damengymnastik (62)
- Triathlon (59)
- Eltern-Kind-Turnen (54)
- Skigymnastik (53)
- Koronarsport (38)
- Leistungsturnen (36)
- Karate (27)
- Sonstige (64)

Trotz seines hohen Alters von 150 Jahren ist der VfL Bad Arolsen ein junger Verein geblieben. Das liegt an seinen vielen jugendlichen Mitgliedern: 38 Prozent sind unter 18 Jahre alt.

Anfang September 2011 zählt der Verein 942 Mitglieder, 400 männliche und 542 weibliche. Die Statistik weist für die Altersklasse bis sechs Jahre 48 Mitglieder aus (5,1 Prozent). 222 junge Sportler sind im Alter von sieben bis 14 Jahren (23,6 Prozent). Die Gruppe der 15- bis 18-Jährigen machten 88 Mitglieder aus (9,3 Prozent).

Die Vereinsstatistik belegt aber auch, dass Sport im Verein jung hält: 124 Mitglieder, 67 männliche und 57 weibliche, sind zwischen 61 und 89 Jahren alt, das sind 13,2 Prozent.

*Zum 125-jährigen Jubiläum
die besten Glückwünsche!*

FRANSAERT^{GbR}

textilien

Bestickung · Beflockung · Bedruckung

Bahnhofstr. 23 · 34454 Bad Arolsen

Tel.: 0 56 91 - 49 46 · Fax: 0 56 91 - 91 48 09

KASSELER BANK

*Volksbank Raiffeisenbank
in Kurhessen & Waldeck*



Spendenübergabe durch den Regionalleiter der Kasseler Bank Hans Schmöle (links) an den ersten Vorsitzenden des VfL Bad Arolsen, Dr. Michael Rohleder (rechts).

VfL Bad Arolsen 1861 e.V.



Einladung zum 150-jährigen Vereinsjubiläum

Samstag, den 24.09.

Spiel, Spaß & Sport
Familien- und Kinder- Sporttag
u.a. Blind Kick Turnier

**14:00 Uhr Großsporthalle
Fröbelstraße**

Alle sind herzlich willkommen !

1861
Bad Arolsen e.V.

Sonntag, den 25.09.

Festkommers

11:00 Uhr Bürgerhaus

für Ehrengäste und alle Vereinsmitglieder
Anmeldung erwünscht unter info@vfl-bad-arolsen.de



Wir gratulieren dem VfL Bad Arolsen sowie seinen Mitgliedern zum 150jährigen Jubiläum und wünschen weiterhin viel Freude am Sport.

 Sparkasse
Waldeck-Frankenberg

Als Partner und Förderer unterstützen wir die Jugendarbeit in den Vereinen in Waldeck-Frankenberg. Sparkasse. Gut für unsere Region.